



## „Immergrün“ ist die Schönste 2010

Sieger im sechsten Dresdner Wettbewerb der Kleingärten gekürt



Die Kleingartenanlage „Immergrün“, im Stadtteil Cotta zwischen Warthaer und Ockerwitzer Straße gelegen, ist die schönste 2010. Mit diesem Ergebnis endete der diesjährige Wettbewerb um die „Schönste Kleingartenanlage Dresdens“, den die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit dem Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ bereits zum sechsten Mal organisierte.

Für den Siegerverein nahm am 13. Juni, dem Tag des Gartens, die Vorsitzende Sonja Klings den Wanderpokal „Flora“ entgegen. Er wurde überreicht vom Ersten Bürgermeister Dirk Hilbert (rechts). Herzliche Glückwünsche überbrachten auch CDU-Stadtrat und Vorsitzender des Kleingartenbeirates, Dietmar Haßler, sowie Konrad Haß, Vorsitzender des Stadtverbandes „Dresdner Gartenfreunde“ (von links). Sie hatten zur Feier in die Siegeranlage vom Vorjahr, den Verein „Bühlauer Waldgärten“ am Nachtflügelweg 25, eingeladen. Über den zweiten und dritten Platz

konnten sich in diesem Jahr die Kleingärtnervereine „Zur Aue“ und „Erdenglück“ in den Stadtteilen Friedrichstadt und Trachau freuen. Einen Sonderpreis erhielt der Verein „Alter Striesener Weg“ als bester Neubewerber und zugleich Inhaber des vierten Platzes.

Der Verein „Zur Aue“ wurde doppelt belohnt, denn er bekam zusätzlich den zweiten Sonderpreis für seinen informativen Natur- und Lehrpfad, der durch die Anlage im Ostra-Gehege führt. Mit den Auszeichnungen sind Preisgelder in Höhe von 1000, 500 und 250 Euro verbunden. Die Sonderpreisträger wurden mit je 200 Euro prämiert. Das Geld stifteten Landeshauptstadt Dresden und Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“.

Insgesamt beteiligten sich 2010 am Dresdner Kleingarten-Wettbewerb 17 Vereine, drei mehr als im Vorjahr. Nach Sichtung der von ihnen eingereichten Dokumentationen schafften es neun in die Endrunde. Besonders erfreulich war, dass es von sechs Vereinen,

die sich erstmals beteiligten, gleich fünf bis ins Finale schafften. Bei Begehungen am 17. und 18. Mai präsentierten die Qualifizierten der Jury ihre Gärten und Gemeinschaftsanlagen. Bewertet wurde nach Kriterien wie Gesamteindruck, Einhaltung des Bundeskleingartengesetzes, Berücksichtigung des Umwelt- und Naturschutzes, Qualität des Vereinslebens, Kontaktpflege zum Wohnumfeld, Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit, Gestaltung und Pflege der öffentlich zugänglichen Flächen und Wahrnehmung der Anliegerpflichten.

Der Siegerverein 2010 „Immergrün“ zählt mit seinem Bestehen seit 1909 und den aktuell 148 Parzellen zu den ältesten und zugleich größten Anlagen in Dresden. Liebevoll bewirtschaftete Gärten, ein vorbildlich arbeitender Vorstand und die vielen Aktivitäten zur Wahrung des Kleingartenwesens und zur attraktiven Gestaltung des Vereinslebens überzeugten letztlich die Jury.

Foto: Jürgen Männel

## Versammlung



Die Welt durchlebt derzeit die schwerste Finanzkrise seit dem Zweiten Weltkrieg. Dies hat zur Folge, dass die Einnahmen sinken und damit auch die öffentliche Haushalte an ihre Grenzen stoßen. Welche Auswirkungen hat die Finanzkrise auf die Landeshauptstadt Dresden? Was bedeutet das für die Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren? Diese und andere Fragen zur Finanzsituation der Landeshauptstadt Dresden wird Bürgermeister Hartmut Vorjohann am Mittwoch, 30. Juni, im Festsaal des Rathauses beantworten. Beginn der Veranstaltung ist 19.30 Uhr. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind dazu eingeladen und können direkt Fragen an den Finanzbürgermeister stellen.

## Museumsnacht



Am Sonnabend, 10. Juli, macht die Museums-Sommernacht-Dresden das Dutzend voll. Zum 12. Mal erwarten Museen von 18 Uhr bis 1 Uhr ihre Gäste. Offen sind 51 Schlösser und Palais, Galerien und Salons, Bauernhäuser, Kraftwerke und Kanäle. Das Programm ist vorbereitet, der Kartenvorverkauf hat begonnen. Vorverkaufsstellen sind alle teilnehmenden Institutionen, alle Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden, die Dresdner Verkehrsbetriebe AG, der DREWAG-Treff, art+form und der SZ-TicketService.

Informationen gibt es telefonisch unter (03 51) 84 04 20 02 oder im Internet unter [www.dresden.de/museumsnacht](http://www.dresden.de/museumsnacht). Die Ticketzentrale ist unter (03 51) 4 86 66 66 erreichbar.

## Inhalt



### Stadtrat

Tagesordnung am 24./25. Juni 9  
Beschlüsse vom 3. Juni 10

### Ausschreibung

Stellen 12

### Bebauungsplan

Prage Straße-Süd/Wiener Platz 17

## Neuer Parkplatz für Anwohner in der Neustadt

Im großen Wohnhof zwischen Hauptstraße und Sarrasanstraße erweitert die Stadt Dresden den Bewohnerparkbereich 11. Damit sind ab 1. September die bereits bestehenden Parkflächen auf dem Hof hinter den Häusern von Hauptstraße, Neustädter Markt und Albertstraße werktags von 8 bis 19 Uhr für Autos der Anwohner reserviert.

Die Anwohner erhalten ihre Parkausweise ab sofort im Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Straßenverkehrsbehörde. Sie kosten 30 Euro im Jahr bzw. 50 Euro für zwei Jahre. Ab 1. September wird zudem der kleine Parkplatz Hauptstraße 34, Eingang Ritterstraße (gegenüber Schwarzmarktcafé), gebührenpflichtig. Das Gleiche gilt für die Parkfläche auf der Sarrasanstraße 5 und 7. Fahrzeuge von Bewohnern mit Parkausweisen können hier ohne zusätzliche Gebühren stehen. Die Anwohner werden schriftlich informiert.

## Instandsetzungsarbeiten auf der Karcherallee

Auf der Karcherallee lässt das Straßen- und Tiefbauamt bis 30. Juni die Asphaltdeckschicht der westlichen Richtungsfahrbahn vom Bertolt-Brecht-Platz bis zur Stübelallee instand setzen. Die schadhafte Straßendecke wird angefräst und mit einer neuen, insgesamt zehn Zentimeter dicken Asphaltsschicht überzogen. Die Baukosten sind mit 34 000 Euro veranschlagt.

Der Straßenverkehr führt während der Bauzeit über die Comeniusstraße und die Müller-Bersetstraße. Die Busse der Linie 63 können den Baubereich passieren.

## Neue Beleuchtung für Weinbergstraße

Auf der Weinbergstraße ersetzt das Straßen- und Tiefbauamt die Gaslaternen gegen eine neue elektrische Straßenbeleuchtung. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis zum 30. Juli. Während der Bauzeit kommt es zu kleineren Einschränkungen.

Die neue Anlage steht auf dem südlichen Fußweg. Sie besteht aus 13 historischen Zierleuchten des Modells Dresden und ähnelt damit optisch den alten Gaslaternen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen 71 000 Euro.

## Oberbürgermeisterin Helma Orosz weiht Schule nach Sanierung ein

36. Mittelschule und 37. Grundschule vollständig renoviert



Oberbürgermeisterin Helma Orosz feierte am 14. Juni gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie vielen Gästen die Einweihung der 36. Mittelschule und der 37. Grundschule. Das Gebäude wurde innen und außen vollständig erneuert.

Bereits 2002 bis 2004 sanierten Bauarbeiter das Dach, die Fassaden sowie Freiflächen und installierten eine neue Fluchttreppe als zweiten Rettungsweg. Von Juli 2008 bis August 2009 statteten sie dann die Innenräume neu aus. Bis zum März 2010 kam der Neubau der Sporthalle und der Aula dazu. Das Gebäude hat einen neuen Aufzug und einen Treppenlift. So ist es komplett barrierefrei erschlossen.

Im Schuljahr 2009/10 lernen in der 37. Grundschule 237 Schü-

lerinnen und Schüler in zehn Klassen und in der 36. Mittelschule 287 Schülerinnen und Schüler in zwölf Klassen. In der 36. Mittelschule lernen außerdem Schüler der Klassen 5 und 6 mit sprachheilpädagogischem Förderbedarf in speziellen Förderklassen. Der Unterricht für beide Schulen wurde bis August 2009 auf den Leutewitzer Ring 141 ausgelagert.

Die Sanierung kostete insgesamt 6 780 000 Euro. Aus Mitteln des Freistaates Sachsen wurden Zuwendungen in Höhe von 2 133 313 Euro gewährt.

Die Sanierung kostete insgesamt 6 780 000 Euro. Aus Mitteln des Freistaates Sachsen wurden Zuwendungen in Höhe von 2 133 313 Euro gewährt.

## Zschonergrund-Brücke hat einen Ersatzneubau

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes hat seit dem 5. August 2009 die EUROVIA VBU GmbH einen Ersatzneubau der Brücke über den Zschonergrundbach im Zuge der Meißner Landstraße (B 6) erstellt. Der schlechte bauliche Zustand der alten, an der Einmündung der Straße Pfaffengrund in die Meißner Landstraße gelegenen Brücke hatte die Erneuerung des Bauwerks nötig gemacht.

Die neue Brücke wurde als geschlossener Rahmenquerschnitt errichtet. Sie hat eine Breite von 35 Metern, eine Stützweite von 4,50 Metern und eine Lichte Höhe von 2,20 Metern. Die Arbeiten wurden durch den langanhaltenden Winter und die beiden Frühjahrshochwasser beeinträchtigt, was eine Bauzeitverlängerung von zehn Wochen zur Folge hatte.

Die Gesamtkosten der Bauarbeiten belaufen sich auf etwa 830 000 Euro, davon 627 000 Euro für Leistungen im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden.

## Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

### ■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Auf dem Stahlbau-Vormontageplatz auf der Altstadt Seite gehen die Korrosionsschutzarbeiten am Stromfeld weiter. Außerdem fertigen die Bauarbeiter die Behelfsfundamente und Hilfsstützen zur Montage der Vorlandbrücke. Am Neustädter Vorland stellen die Bauarbeiter das dritte und letzte V-Stützenpaar auf. Danach montieren sie weitere Hauptträger an die bereits bestehenden Brückenteile.

### ■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

In dieser Woche beenden die Bauarbeiter auf der Waldschlößchenstraße den Leitungsbau und stellen anschließend die Straße wieder her. Außerdem fahren sie den Schalwagen von der Stauffenbergallee zurück und bereiten ihn für den nächsten Einsatz vor. Im Neustädter Vorlandbereich gehen die Arbeiten an der Schalung des Tunnelportals weiter.

### ■ Verkehrshinweise

Das Käthe-Kollwitz-Ufer und die Bautzner Straße sind zweispurig befahrbar. Die Waldschlößchenstraße ist zurzeit nicht durchgehend befahrbar. Anlieger müssen die Zufahrt über die Arndtstraße und Am Brauhaus nutzen.

**GFS Steuerfachschule in Dresden GmbH**



**Am 09. Oktober 2010 beginnen Vorbereitungskurse auf die:**

- Steuerberaterprüfung 2011
- Bilanzbuchhalterprüfung 2012

**Vorbereitung auf die Steuerfachwirtprüfung 2011 ab 18.09.2010**

November 2010 Crash-Kurs zur Steuerfachwirtprüfung 2010

**laufende Weiterbildung**

St. Petersburger Str. 15  
01069 Dresden  
Tel.: (0351) 490 71 90  
Fax: (0351) 490 71 91  
www.gfs-dresden.de  
E-Mail: info@gfs-dresden.de

## Lottchens letzte Fahrt

Kinderstraßenbahn geht in den Ruhestand – Ablösung in Sicht

19 Jahre lang haben Kinder mit ihrem Lottchen Dresden entdeckt. Nun geht die 50 Jahre alte Dame in den verdienten Ruhestand. Sie verabschiedete sich mit einer letzten Fahrt von der Schiene. Am 9. Juni nutzten 50 Hosterwitzer Hortkinder die Chance und erkundeten letztmalig mit dem alten Lottchen die Stadt.

Die Fachleute der DVB haben sich schweren Herzens für den Austausch des Einheitstriebwagens vom Typ ET57/EB57 entschlossen, weil das in die Jahre gekommene Fahrzeug nur mit großem Reparaturaufwand durch die anstehende Hauptuntersuchung kommen wür-

de. Die Verantwortlichen wollen kein unnötiges Risiko bei der Kinderbeförderung eingehen. Voraussichtlich kommt das alte „Lottchen“ in das DDR-Museum in Pirna.

Eine Tatra-Straßenbahn übernimmt Lottchens schöne Aufgabe ab Juli 2010. Wie bisher werden das Jugendamt und die DVB das Lottchen weiterhin gemeinsam betreuen. Am 2. Juli wird die neue Kinderstraßenbahn an der Gleisschleife Webergasse eingeweiht.

Ursprünglich war sie als eine ganz normale Linienbahn unterwegs. Anfang der Neunziger Jahre entstand die Idee, eine alte Straßenbahn in eine Bahn für

Kinder umzuwandeln. Am 11. Mai 1991 hatten die Dresdner Kinder eine eigene „Bimmel“. Weit über 120 000 Gäste hat sie seitdem chauffiert. Kinder haben sie bemalt und ihr den Namen „Lottchen“ gegeben. In Anlehnung an „Das doppelte Lottchen“ und als Referenz an den berühmten, 1899 in Dresden geborenen Schriftsteller Erich Kästner. Mittlerweile ist die Kinderstraßenbahn weit über die Grenzen der Stadt bekannt. Die Deutsche Welle und BBC berichteten über sie. Neben etwa 20 verschiedenen Programmfahrten haben die jungen Fahrgäste in ihrer Bahn Minister und Künstler erlebt. Ob auf Kästners Spuren, bei der Stadtrundfahrt oder beim offenen Angebot in den Ferien, in der Bahn ist immer was los. Für einen spektakulären Auftritt sorgte schon ein Zirkuselefant, der die Bahn von innen inspizierte.

Seit 1995 gibt es eine Partnerschaft mit dem Spielmobil Felix aus Ratingen. Viele Kinder aus Nordrhein-Westfalen haben durch diesen Austausch die sächsische Landeshauptstadt und das reizvolle Umland kennengelernt.

Informationen zur Kinderstraßenbahn gibt es auch im Internet.

[www.dresden.de/lottchen](http://www.dresden.de/lottchen)

**Letzte Fahrt.** „Lottchen“ geht nun in den wohlverdienten Ruhestand. Die kleinen Fahrgäste nehmen Abschied.

Foto: Matthias Stresow



## Sommerpause für die Elterngruppe

Die Elterngruppe der Jugendgerichtshilfe Dresden geht in die Sommerpause. Ab 10. August finden die Treffen dann wieder an jedem 2. Dienstag im Monat, ab 18.30 Uhr in den Räumen der Jugendgerichtshilfe des Jugendamtes auf der Königsbrücker Straße 8 statt. Sie ist offen für alle Eltern und Bezugspersonen, die Schwierigkeiten mit ihren jugendlichen Kindern haben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es besteht keine Verpflichtung zu regelmäßiger Teilnahme.

Kerstin Stark  
Telefon (03 51) 4 88 75 29  
KStark@dresden.de  
[www.dresden.de/jugendgerichtshilfe](http://www.dresden.de/jugendgerichtshilfe)

## Dank an Pflegefamilien beim zweiten Treffen

Rund 50 Pflegeeltern und ihre Zöglinge waren der Einladung des Jugendamtes gefolgt und am 5. Juni zum 2. Pflegekinder- und -eltern-treffen in das Kinder- und Jugendhaus Laubegast gekommen.

Sozialbürgermeister Martin Seidel nutzte die Gelegenheit, um das hohe persönliche Engagement der rund 160 Dresdner Pflegeeltern öffentlich zu würdigen und sich dafür auch im Namen der rund 200 Pflegekinder herzlich zu bedanken.

Martin Seidel sagte: „Das Zusammenleben in den Pflegefamilien verlangt nach einem hohen Maß an gegenseitigem Verständnis, Ausdauer, Toleranz und Vertrauen. Dieses Engagement verdient Respekt, Achtung und unsere volle Unterstützung!“

## Schließung des Bürgerbüros Neustadt

Am Montag, 21. Juni, bleibt das Bürgerbüro Neustadt aus organisatorischen Gründen geschlossen. Bürgerinnen und Bürger werden an diesem Tag gebeten, sich in dringenden Angelegenheiten an das Bürgerbüro Pieschen, Bürgerstraße 63 bzw. das Bürgerbüro Blasewitz, Naumannstraße 5 in der Zeit von 9 bis 18 Uhr zu wenden.

Ab Dienstag, 22. Juni, ist das Bürgerbüro Neustadt wieder von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr erreichbar.

## Einweihung und Richtfest für kleine Neustädter

Am 9. Juni feierten die Kinder und ihre Gäste die Eröffnung der Krippe auf der Johann-Meyer-Straße 23. Die Einrichtung liegt am nordwestlichen Rand der Äußeren Neustadt. Nach nur knapp sechs Wochen intensiver Eingewöhnung mit den Eltern ist die Einrichtung bereits zu zwei Dritteln belegt. Die verbleibenden 20 Plätze sind auch schon vergeben, so dass die Krippe bis Anfang September voll ausgelastet ist. In enger Kooperation mit dem benachbarten „Neustädter Entdeckerhaus“ werden die Übergänge von Krippe und Kindergarten für die Kinder optimal gestaltet. Baubeginn war im Juli 2009 und

im vorigen Monat konnten die Kleinen dann ihre Einrichtung in Besitz nehmen. Die Baukosten betragen insgesamt 1,75 Millionen Euro, davon Fördermittel aus dem Programm Kita-Invest des Bundes in Höhe von 590 400 Euro.

Am 11. Juni wurde Richtfest Krippe auf dem Alaunplatz 6 gefeiert. Die Kita entsteht in der Äußeren Neustadt an der nordöstlichen Ecke des Alaunparks. Im Süden schließt ein, ebenfalls im Alaunpark gelegener Kindergarten (im Bau) an. Die Inbetriebnahme ist für den 1. November geplant. Online-Anmeldungen sind über [www.dresden.de/kitas](http://www.dresden.de/kitas) bereits jetzt

möglich. Baubeginn war von Januar bis April 2010, das Bauende ist für den August geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,88 Millionen Euro. Davon gibt der Bund Fördermittel aus dem Programm Kita-Invest in Höhe von 590 400 Euro.

Beide Krippengebäude werden als sogenannter Zwillingsbau mit geringen Änderungen (Fassadenfarbe, Spiegelung der Räume) gebaut. Beim Bau kommen nachhaltige, umweltverträgliche und gesundheitlich unbedenkliche Baustoffe zum Einsatz. Der Holzbau ermöglicht die kurze Bauzeit von rund acht bis zehn Monaten.

## Fête de la Musique in Dresden

Am Montag, 21. Juni werden Musiker die Straßen von Dresden zum Klingen bringen. Bereits zum achten Mal findet die „Fête de la Musique“ in der Landeshauptstadt statt.

Das Institut français und der JohannStadthalle e. V. laden herzlich ein, den Sommer mit diesem Musikfestival einzuläuten. Ab 15.30 Uhr tummelt sich die bunte und vielfältige Musikszene in der Altstadt, in der Johannstadt und in der Inneren und Äußeren Neustadt. Klassik, Jazz, Rock/Pop, Reggae, Elektro, Chormusik oder Weltmusik – es ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Ein Höhepunkt ist der Austausch zwischen der „Fête de la musique“ in Dresden und Straßburg. Im Jahr der 20-jährigen Städtepartnerschaft wird die junge Straßburger Band „Electric Suicide Club“ am 21. Juni um 23 Uhr in der Scheune spielen – dafür reist die Dresdner Gruppe „Staircaseclub“ nach Straßburg, um das Publikum mit Funk zum Tanzen zu bringen. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.institut-francais.fr/dresden](http://www.institut-francais.fr/dresden).



## KULTUR

### Kammerorchester der Dresdner Philharmonie gibt Benefizkonzert

Landeshauptstadt Dresden verlost Freikarten

Genießen und Gutes tun – das Benefizkonzert des Kammerorchesters der Dresdner Philharmonie für Hilfsprojekte von arche noVa e. V. macht's möglich. Es findet am Freitag, 2. Juli, 20 Uhr, im Palais Großer Garten Dresden statt. Dabei ist klassische Musik, meisterhaft interpretiert, in einem der schönsten Konzertsäle Dresdens zu erleben. Unter der Leitung von Wolfgang Hentrich spielt das Philharmonische Kammerorchester Dresden die „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel und „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi. Passend dazu liest Lars Jung vom Staatsschauspiel Dresden Gedichte von Hermann Hesse. Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern gehen zu 100 Prozent an arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V. Die Dresdner Hilfsorganisation ist auf die Wasserversorgung in der humanitären Katastrophenhilfe spezialisiert und in zahlreichen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Aktuell ist der Verein in Haiti, Sri Lanka, Uganda, Indonesien, Myanmar und in der Republik Kongo aktiv.

Eintrittskarten sind für 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, an der Abend-

kasse ab 19 Uhr erhältlich. Wer sich rechtzeitig Karten sichern möchte, kann diese im Vorverkauf im SZ-Ticketservice im Karstadt (EG) und allen SZ-Treffpunkten in Dresden oder bei arche noVa e. V., Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 18, Foyer im Erdgeschoss, Umweltbibliothek erwerben.

Die Landeshauptstadt Dresden arbeitet seit dem Tsunami 2004 mit arche noVa e. V. im Bündnis „Dresden hilft“ zusammen und verlost deshalb zehn Mal zwei Freikarten für das Konzert. Interessenten müssen dazu folgende Frage richtig beantworten: In welcher Partnerstadt Dresdens saniert arche noVa die Schule „Nganga Lingolo“? Antworten können mit Angabe von Namen, Wohnanschrift und Telefonnummer der Absender an die E-Mail-Adresse [europa@dresden.de](mailto:europa@dresden.de) oder per Post an die Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten, PF 12 00 20, 01001 Dresden, geschickt werden. Einsendeschluss ist der 21. Juni 2010, es gilt der Poststempel.

[www.dresden.de/Dresden-hilft](http://www.dresden.de/Dresden-hilft)  
[www.arche-nova.org](http://www.arche-nova.org)



## Gäste aus Hangzhou zur Fortbildung in Dresden

Eine 19-köpfige Delegation aus Dresdens chinesischer Partnerstadt Hangzhou besucht die sächsische Landeshauptstadt noch bis 19. Juni, um sich in Fragen des Umweltschutzes fortbilden zu lassen.

Das Institute for Further and Continuing Education an der Technischen Universität Dresden hat auf speziellen Wunsch der Stadtregierung Hangzhou ein Programm zusammengestellt, durch das die Gäste einen Einblick in verschiedene Bereiche des Umweltschutzes erhalten sollen.

Die Fachvorträge, die sich unter anderem mit der Nutzung erneuerbarer Energien, der Abgasemission von Fahrzeugen, der Energieeinsparung sowie der Abfallaufbereitung befassen, werden durch Exkursionen und Besuche in Unternehmen ergänzt. Dresdens Erster Bürgermeister Dirk Hilbert begrüßt die Delegation aus Hangzhou im Dresdner Rathaus.

## Europäisches Netzwerk POLIS traf sich in Dresden

Im Rahmen der Präsidentschaft Dresdens im europäischen Netzwerk POLIS, das sich mit Themen zu Verkehr und Mobilität beschäftigt, fanden am 15. und 16. Juni zwei Treffen in Dresden statt. An der Arbeitsgruppe „Wirtschaftliche und Soziale Aspekte des Verkehrs“ am 15. nahmen über 30 Teilnehmer aus zehn europäischen Ländern teil, stellten verschiedene Beiträge rund um das Thema „Parken“ vor und diskutierten darüber. Von Dresdner Seite berichtete ein Vertreter des Stadtplanungsamtes über die Parkraumbewirtschaftung und das Bewohnerparken in Dresden. Professor Gerd-Axel Ahrens von der TU Dresden sprach über Parken als Bestandteil des Mobilitätsmanagements. Die Fachleute besichtigten im Anschluss an die Fachbeiträge noch die Tiefgaragen am Altmarkt und an der Frauenkirche. Am Folgetag trafen sich die Mitglieder des Management Committees des Netzwerkes im Rathaus, um über inhaltliche und organisatorische Fragen des Netzwerkes insgesamt zu beraten.

Die Landeshauptstadt Dresden ist 2010 Präsident des Netzwerkes POLIS. Die Jahreskonferenz des Netzwerkes findet vom 25. bis 26. November in der Dresdner Messe statt. Erwartet werden bis zu 250 Teilnehmer aus ganz Europa.

## Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 101. Geburtstag

am 20. Juni

Berta Koch, Altstadt

zum 90. Geburtstag

am 18. Juni

Annelies Lange, Altstadt

Maria Wetzig, Klotzsche

am 19. Juni

Hildegard Lehmann, Pieschen

Hildegard Friedemann, Plauen

am 20. Juni

Gerda Kunze, Loschwitz

Lieselotte Schäffler, Plauen

Elsa Schneider, Cotta

am 21. Juni

Ilse Haase, Weixdorf

Helmut Hertrampf, Pieschen

Heinz Wolf, Blasewitz

am 22. Juni

Annemarie Fließbach, Altstadt

am 23. Juni

Fritz Müller, Altstadt

Hildegard Schiffner, Blasewitz

am 24. Juni

Ilse Leupold, Cotta

## Angehende Stadtplaner aus Columbus/Ohio zu Gast in Dresden

Austauschprojekt zu urbanen Freiräumen

Stadtplanungsstudenten aus Dresdens Partnerstadt Columbus/USA besuchen zurzeit die Landeshauptstadt. Im nunmehr zwölften Jahr des Austausches zwischen der TU Dresden, dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden und der Ohio State University widmen sich die US-amerikanischen und deutschen Teilnehmer gemeinsam Fragen einer nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Grün- und Freiflächen, deren Bedeutung auf Grund städtebaulicher, sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Veränderungen stetig zunimmt.

Im Verlauf der Exkursion besuchen die Studenten unter anderem den Blüherpark, die Gartenstadt

Hellerau, den Grünzug Weißeritz und den Internationalen Garten in Johannstadt. Im August erfolgt dann der Gegenbesuch der Dresdner in den USA.

Seinen Abschluss findet der Aufenthalt in Dresden mit einem Symposium am 25. Juni, von 9.30 bis 16 Uhr im Festsaal des Dresdner Rathauses.

Referenten aus Wissenschaft und Praxis erörtern dabei die Rolle von Grün- und Freiflächen für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Columbus und Dresden. Ferner werden die von den Teilnehmern im Exkursionsverlauf erarbeiteten Fallstudien präsentiert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu der englischsprachigen Veranstaltung herzlich eingeladen.

## Stadtschreiber erzählt über Afghanistan

Der neue Dresdner Stadtschreiber, Massum Faryar, hält seine Antrittslesung am Mittwoch, 23. Juni, 19.30 Uhr, in den Technischen Sammlungen, Junghannsstraße 1–3. Mit Auszügen aus seinem noch unveröffentlichten Roman „Buzkashi“, in dem er in einer starken, bildreichen Sprache in unterschiedlichen Zeitepochen über Afghanistan erzählt, stellt er sich in Dresden vor. Der Eintritt ist frei.

Nach der Lesung lädt die Ostsächsische Sparkasse Dresden zu einem kleinen Empfang ein, bei dem die Gäste mit dem Autoren ins Gespräch kommen können. Den Rahmen für die Veranstaltung bildet die Ausstellung „Zum Stand der Dinge. Dresden im Jahr 2009. Ralf Meyer – Fotografie“ mit Ergebnissen des ersten Dresdner Stipendiums für Fotografie, das ebenfalls von der Sparkassenstiftung vergeben wird.

Massum Faryar ist der 15. Dresdner Stadtschreiber. Mit seiner Wahl hat sich die Jury für einen Autoren afghanischer Herkunft entschieden. Massum Faryar wurde 1957 in Herat geboren. Der heute in Berlin lebende Autor und Übersetzer kam bereits Anfang der 1980er Jahre nach Deutschland. Neben zahlreichen Gedichten und Essays übersetzte Faryar auch Märchen der Gebrüder Grimm ins Persische.

## Raku-Workshop im Schloss Albrechtsberg

Am Sonnabend, 19. Juni, 10 Uhr, findet in der Jugend&Kunstschule auf Schloss Albrechtsberg, Bautzener Straße 130, ein Raku-Workshop für Erwachsene und Jugendliche statt. Die Teilnehmer werden in die alte Technik des japanischen Raku-Brands eingeführt und lernen Möglichkeiten der Oberflächengestaltung wie Glasur- und Abdecktechniken kennen. Bereits einmal gebrannte Gefäße oder Objekte werden im Rakuofen gebrannt und anschließend reduziert, wodurch sie die für Raku typische Färbung der Glasur erhalten. Wer keine eigenen Werke zum Brennen mitbringt, kann getöpferte Gefäße zum Preis von 3 bis 15 Euro erwerben. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro zuzüglich 10 Euro Brennkosten je Kilogramm Ton.

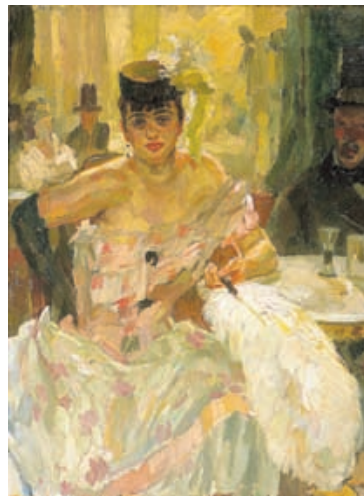
Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen an der Veranstaltung teilnehmen. Eine Anmeldung unter (03 51) 79 68 85 10 ist erforderlich.

## Impressionistische Malerei

Sonderausstellung in der täddischen Galerie ab 18. Juni

Am Freitag, 18. Juni, 10 Uhr, wird in der Städtischen Galerie, Wilsdruffer Straße 2, die neue Sonderausstellung „Lichtspur durch Deutschland – impressionistische Malerei“ eröffnet.

In den 1880er Jahren malten Künstler in Berlin und Dresden, in Hamburg, München, Stuttgart, Weimar und andernorts lichtdurchflutete Landschaften und Gärten, weite Strandbilder, nächtliche Stadtansichten und intime Interieurs. Die Motive brachten sie meist in freier Natur auf die Leinwand. Sie widersetzten sich nicht nur dem biedereren wilhelminischen Kunstdiktat, sondern etablierten in Deutschland eine neue Kunstrichtung: den Impressionismus. Neben Werken so berühmter Maler wie Max Liebermann, Lovis Corinth und Max Slevogt lassen sich Künstler entdecken, die weniger bekannt, lokal aber prägend waren, unter anderen Thomas Herbst, Christian Landenberger, Fritz von Uhde und Albert Weisgerber. Deren Gemälde treffen in der Ausstellung auf Werke ihrer Dresdner Malerkollegen, darunter Arbeiten von Otto Altenkirch, Wil-



**Im Café.** Ferdinand Dorsch, 1926.  
Foto: Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlung

helm Claudius, Ferdinand Dorsch, Gotthardt Kuehl und Robert Sterl.

Im Zeitraum der Ausstellung, bis 12. September 2010, wird ein umfangreiches Begleitprogramm mit Führungen, Vorträgen, impressionistischem Tanz, Literatur und Musik angeboten. Der Eintritt beträgt vier Euro, ermäßigt drei Euro.

## Neue Ausstellung im Kulturrathaus



Bis 15. Juli zeigt das Kulturrathaus, Königstraße 15, in der Ausstellung „Terra incognita“ (unbekanntes Land) Zeichnungen und Aluminiumdrucke der Bildhauerin Petra Graupner.

Zu sehen sind verschiedene Werke wie Bleistiftskizzen, farbige Tuschezeichnungen sowie expressive Pinselzeichnungen auf Seidenpapier. Dabei treten Kinderporträts aus verschiedenen Kulturen und Zeiten, assoziative Details und

**Ausgestellt.** Petra Graupner, ohne Titel, farbige Tusche.

Abb.: Amt für Kultur und Denkmalschutz

die Präsenz der beteiligten Tiere in einen Dialog. Die Zeichnungen werden zu Notizen aus einem unbekanntem Land.

Das Kulturrathaus ist von Montag bis Donnerstag, 8 bis 18 Uhr, sowie Freitag, 8 bis 15 Uhr, geöffnet. Der Eintritt ist frei.

## Podiumsgespräch zum Alkoholmissbrauch

Am Sonnabend, 19. Juni, laden die Staatsoperette Dresden und das Festspielhaus Hellerau im Anschluss an die Vorstellung „Pardon!“ zu einem Podiumsgespräch ein. Unter dem Titel „Saufen bis zum Kotzen ...“ wollen Professor Manfred Gahr, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Uniklinikums Dresden, Polizeioberkommissar Wolfgang Schütze vom Fachdienst Prävention der Polizeidirektion Dresden, und zwei am Projekt beteiligte Schüler über Alkoholmissbrauch unter Jugendlichen, dessen Ursachen und Folgen ins Gespräch kommen. Die Moderation übernimmt Bettina Volksdorf, Redakteurin bei mdr Figaro.

Ausgangspunkt für dieses Podiumsgespräch ist die Thematik des Jugendtanzprojektes „Pardon!“, in dem es um Alkoholmissbrauch und Sucht, Gruppenzwang und die erste große Liebe geht.

Schon im Mai stellten die Schüler des Gymnasiums Dresden-Plauen und der 64. Mittelschule zu zwei Aufführungen das Tanzprojekt vor. Nun, im Rahmen des internationalen Festivals „Kids on stage“ in Hellerau, sind zwei weitere Vorstellungen geplant.

### ■ Jugendtanzprojekt der Staatsoperette Dresden

Vorstellungen am 19. und 20. Juni, 20 Uhr

Festspielhaus Hellerau

Karten zu 6 Euro (Schüler) und 15 Euro: [www.pardon-tanzprojekt.de](http://www.pardon-tanzprojekt.de)  
Telefon (03 51) 2 07 99 99 oder (03 51) 2 64 62 44

oder an der Abendkasse im Festspielhaus Hellerau

## Philharmonischer Kinderchor sucht Nachwuchs

Am Sonnabend, 19. Juni, 10 Uhr, können sich Nachwuchssänger im Kulturpalast, Schloßstraße 2, für die Vorbereitungsklasse des Philharmonischen Kinderchores Dresden vorstellen. Gesucht werden Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren. Sie erhalten eine umfassende musikalische Ausbildung. In einem kleinen Test beweisen sie ihre Singfähigkeit und ihr musikalisches Gehör. Auch ältere Kinder haben die Chance, in den Chor aufgenommen zu werden. Sie müssen bereits über Notenkenntnisse verfügen und schon in einem Chor gesungen haben.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon (03 51) 4 86 63 47.

## Gartenspaziergang führt in den Leutewitzer Park

Der dritte Dresdner Gartenspaziergang führt am Mittwoch, 23. Juni, 17 Uhr, in den Leutewitzer Park. Treffpunkt ist am Parkzugang in Höhe der Straße Am Leutewitzer Park. Die Besucherinnen und Besucher erhalten Informationen zur Parkanlage und zu den notwendigen Rekonstruktionsarbeiten, die gerade begannen und schrittweise fortgesetzt werden sollen. Die Führung übernehmen Ute Etzien vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und der Freundeskreis Cotta e. V.. Informationen gibt es unter [www.dresden.de/gartenspaziergaenge](http://www.dresden.de/gartenspaziergaenge) oder [www.sachsen.bdla.de](http://www.sachsen.bdla.de), telefonisch unter (03 51) 31 90 55 28 und (03 51) 4 88 71 14.

## Informationen zur Figur „Danaide“ gesucht

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sucht Informationen zur historischen Brunnenfigur „Danaide“ des Bildhauers Johannes Schilling. Die von ihm 1898 geschaffene Bronzeskulptur stand in einem nicht erhalten gebliebenen Brunnenbecken auf dem Grundstück des Rechtsanwaltes Trummler in der Schulstraße 6 (heute Sosaer Straße) in Niedersedlitz.

Nach der Enteignung 1948 ist die „Danaide“ in der Parkanlage Tharandter Straße/Dreikaiserhof aufgestellt worden, allerdings ohne Brunnenfunktion. Von diesem Standort wurde sie im Oktober 2009 aufgrund anhaltender Vandalismusschäden abgebaut und sichergestellt.

Die Wiederaufstellung als Brunnenfigur, möglichst in einem rekonstruiertem Brunnenbecken, ist geplant, ein geeigneter Platz dafür aber noch nicht gefunden. Von der historischen Brunnenanlage existiert bislang kein Bildmaterial.

Deshalb werden die Dresdnerinnen und Dresdner um Mithilfe gebeten: Wer Fotos oder andere Dokumente, auf denen die Figur mit Brunnen zu sehen ist, leihen kann oder über Informationen zum Originalstandort in Niedersedlitz verfügt, wendet sich bitte an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden oder telefonisch an Borries Trommer (03 51) 4 88 70 17 oder Margot Schwab (03 51) 4 88 70 10.

Der Bildhauer Johannes Schilling wurde 1828 in Mittweida geboren und starb 1910 in Klotzsche.

## Rekonstruktion der Pergola am Friedensblick/Collenbuschstraße



Der Friedensblick an der Collenbuschstraße entstand in den 1930er Jahren und ist durch seine prädestinierte Lage und Ausstattung mit Obelisk (zur Erinnerung an den 1854 tödlich verunglückten König Friedrich August III.), sowie wertvollem Gehölzbestand von Bedeutung.

Die Rekonstruktion der Grünanlage und die Sanierung der Mauern erfolgte ab 2002 durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft. Die Rekonstruktion der seit vielen Jahren nicht mehr existenten Pergola war damals aus finanziellen Gründen nicht möglich.

Inzwischen stehen aus dem Nachlass von Mara Kemner 10 000 Euro für die Fertigung der Sandsteinsäulen zur Verfügung. Die

Bauarbeiten haben bereits begonnen. Die finanziellen Mittel reichen jedoch nicht für die Rekonstruktion der Holzkonstruktion der Pergola. Dafür werden weitere 10 000 Euro benötigt. Der Verschönerungsverein Weißer Hirsch/Oberloschwitz e. V. unterstützt das Vorhaben tatkräftig.

Zum 14. Hirschfest vom 18. bis 20. Juni informieren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verschönerungsvereins über die Rekonstruktion der Holzpergola und startet offiziell der Spendenaufruf mit einem Flyer. Dresdner Bürgerinnen und Bürger, Anwohner oder Firmen sind eingeladen, das Vorhaben über den Fonds Stadtgrün der Landeshauptstadt Dresden zu fördern.

Der Flyer bietet detaillierte Informationen. Er ist zum Festwochenende am Stand des Verschönerungsvereins und ab sofort im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie an weiteren Standorten der Stadtverwaltung erhältlich und steht ebenfalls im Internet unter [www.dresden.de/stadtgruen](http://www.dresden.de/stadtgruen).

### Spendenkonto

Landeshauptstadt Dresden  
Konto-Nr. 3120000034  
BLZ 850 503 00

Ostsächsische Sparkasse  
Verwendungszweck: FONDS STADTGRÜN „Pergola am Friedensblick“. Bei Hinzufügen der Anschrift erhält man eine Spendenbescheinigung.

### Informationen

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Grunaer Straße 2  
Telefon (03 51) 4 88 70 17 oder (03 51) 4 88 71 46  
[stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de](mailto:stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de)  
[www.dresden.de/stadtgruen](http://www.dresden.de/stadtgruen)

Jetzt Krankenversicherung wechseln und sparen! Gleich anrufen!

\* Private Krankheitskosten-Vollversicherung nach Tarif BestMed BMI, Mann 34 Jahre, selbstständig, zahlt nur 135,86 EUR/mtl. ohne Tagegeld.

BestMed. Das neue Tarifsystem der DKV. Immer passend, immer günstig.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Service-Center Jana Dreier

Bürgerstraße 10, 01127 Dresden  
Telefon 03 51/8 48 93 02, [www.jana-dreier.dkv.com](http://www.jana-dreier.dkv.com)

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe. Ich vertrau der DKV

## Stadt-Atlas Dresden erschienen

Die Broschüre „Stadt-Atlas Dresden – 20 Jahre Kommunalentwicklung 1990 bis 2010“ ist erschienen. Oberbürgermeisterin Helma Orosz präsentierte sie kürzlich im Stadtrat.

Der Stadtatlas veröffentlicht neben Straßenkarten im Maßstab 1:15 000 entscheidende Aspekte aus 20 Jahren Dresdner Kommunalentwicklung, die mit Daten, Karten und Statistiken aufgearbeitet wurden.

Sie geben Antwort unter anderem auf diese Fragen: Wie alt sind die Dresdnerinnen und Dresdner im Durchschnitt? Wie viele Neubauten gibt es seit 1990 im Stadtgebiet? Welche großen Verkehrsprojekte wurden seit damals realisiert? Was hat sich in den letzten 20 Jahren beim Natur- und Denkmalschutz getan?

Die Broschüre im A4-Format umfasst 98 Seiten und kostet 10,70 Euro.

Ab sofort ist die Broschüre hier erhältlich:

- in den Bürgerbüros und Verwaltungsstellen der Ortschaften
- im Städtischen Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, Erdgeschoss Zimmer 0048

Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr bzw. nach Vereinbarung  
Telefon (03 51) 4 88 41 31  
Telefax (03 51) 4 88 39 64

[vermessungsamt-ks@dresden.de](mailto:vermessungsamt-ks@dresden.de)

- im Online-Shop des Städtischen Vermessungsamtes unter [www.dresden.de/online-shop](http://www.dresden.de/online-shop) und

- in den Buchhandlungen

Thalia Buchhandlung/Haus des Buches (Dr.-Külz-Ring 12)

Buchhandlung Hugendubel (Altmarkt-Galerie, Webergasse 1)

Dresden Buch (Neumarkt 1)

Buchhandlung Thierbach (Friedrich-List-Platz 1)

Buchhandlung Hupbach (Nicolaistraße 28)

Buchhandlung im Sachsenforum GbR (Merianplatz 4)

Buchhandlung Kober (Warthaer Straße 6)

Reisebuchladen (Louisenstraße 38)

Buchhandlung St. Benno (Schloßstraße 24)

Richters Buchhandlung (Förstereistraße 44)

Bücheroase (Kipsdorfer Straße 111).

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

[www.dresden.de/stadtplan](http://www.dresden.de/stadtplan)

## Schwimm für Wasser!

25 Teilnehmer legten im Naturbad Mockritz insgesamt 25,9 Kilometer zurück

Der Auftakt des großen Spenden-schwimmens für die Dresdner Kinderhilfe fand am 15. Juni im Naturbad Mockritz statt. Dafür hatten sich zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer für den guten Zweck angemeldet. Sportbürgermeister Winfried Lehmann wurde unterstützt vom Dresdner Ruderbundesliga-Achter und Maskottchen Ulli Gulli von der Stadtentwässerung Dresden. Insgesamt 652,50 Euro erschwammen die Sportler an diesem Tag.

Für die nächsten Aktionstage können sich Schwimmer und Paten unter [www.freibaeder-dresden.de](http://www.freibaeder-dresden.de) oder direkt beim Projektpartner [pageo-PR-Strategien+Medien](mailto:pageo-PR-Strategien+Medien), Dr. Sabine Kirschenbauer, Telefon 3 36 29 00, [kir@pageo.org](mailto:kir@pageo.org), anmelden. Firmen, Schulklassen, Vereine und Prominente erschwimmen in den Dresdner Freibädern möglichst viele Meter, die von Firmen und Spendern in Euro umgewandelt werden. Mit dem Geld wird das Elternhaus „Teddybär“ der heimischen Hilfsorganisation Dresdner Kinderhilfe e. V. unterstützt.



Veranstaltungsorte und -termine  
■ 2. Juli 15 bis 18 Uhr Freibad Wostra, An der Wostra 7  
■ 24. Juli 15 bis 18 Uhr Stauseebad Cossebaude, Meißner Straße 26  
■ 20. August 14 bis 18 Uhr Georg-Arnhold-Bad, Hauptallee 2

**Geschafft!** Sportbürgermeister Winfried Lehmann zeigte sich beim Auftakt zur Spendenaktion „Schwimm für Wasser“ sportlich fit. Mit seinem Einsatz im kühlen Nass hofft er auf viele Nachahmer zu den nächsten Terminen.

Foto: Steffen Füssel

## Zweiter Tag des Mädchenfußballs

Der Stadtverband Fußball Dresden e. V. veranstaltet mit Unterstützung der Landeshauptstadt Dresden am Sonntag, 20. Juni einen kostenlosen Fußballtreff auf der Sportanlage des SV Johannstadt, Käthe-Kollwitz-Ufer 19 b, für sportinteressierte Mädchen.

Um 10 Uhr wird die Veranstaltung von der Oberbürgermeisterin der Stadt Dresden Helma Orosz und der TV Moderatorin/Schauspielerin Shary Reeves eröffnet.

Fußballinteressierte Mädchen können sich bis 16 Uhr im Torwandschießen, bei der Abnahme des Fußballabzeichens und auf der Spielstraße sportlich betätigen. Zudem werden Mädchen aus Dresdner Vereinen und Schulen bis 13.30 Uhr kleine Turniere veranstalten.

Gegen 14 Uhr absolvieren die U-20-Nationalspielerinnen Julia und Sylvia Arnold mit Kindern ein Probetraining. Um 15 Uhr spielen die B-Juniorinnen des SV Johannstadt gegen 1. FFC Fortuna Dresden-Rähnitz.

Präsentiert wird dieser 2. Tag des Mädchenfußballs in Dresden von der DREWAG. Die DREWAG unterstützt als exklusiver Partner die WM-Veranstaltungen der Landeshauptstadt in Dresden.

## Kirchentagspräsidentin ist WM-Botschafterin



Am 11. Juni wurde die Sonderbotschafterin der FIFA-Frauen-WM 2011, Katrin Göring-Eckardt, auf der Bühne des Public Viewing am

Dresdner Elbufer vor der Übertragung des Spieles Uruguay gegen Frankreich gekürt. Als sie jüngst in München beim Ökumenischen

**WM-Fieber vor Altstadt-Kulisse.** Begeisterung herrschte am Wochenende beim Public Viewing im Areal der Filmnächte am Königsufer. Das Sieg der deutschen Mannschaft verfolgten alle sehr interessiert.

Foto: Jürgen Männel

Kirchentag eine Podiumsdiskussion mit der Präsidentin des Organisationskomitees der FIFA-Frauen-WM 2011, Steffi Jones, führte, ließ sie sich gern als „Sonderbotschafterin“ für den WM-Spielort Dresden gewinnen. Immerhin liegen Frauen-WM und Kirchentag, dessen Präsidentin Katrin Göring-Eckardt sein wird, im kommenden Jahr nur wenige Wochen auseinander.

Die Stadt Dresden nutzt die Public-Viewing-Veranstaltung am Königsufer zur Bewerbung der FIFA-U-20-Frauen-WM in Dresden. Auf dem Veranstaltungsgelände wird auch Werbung für die Frauen-WM gemacht. Die vier FIFA-Frauen-WM-Spiele in Dresden werden vom 28. Juni bis 10. Juli 2010 im Rudolf-Harbig-Stadion ausgetragen.

Unmittelbar nach der Herren-Fußball-WM in Südafrika wird Dresden bereits Austragungsort der FIFA-U-20-Frauen-WM sein.

## Ein Viertel weniger Verkehrsunfälle seit 1995

Beim Vergleich von schweren Unfällen nach Unfallursachen seit 1995 hat die Statistikstelle der Landeshauptstadt Dresden folgende Trends für Dresden gefunden:

Die Zahl der Unfälle ist um ein Viertel gesunken. Der Alkoholeinfluss als Unfallursache hat deutlich abgenommen, der Anteil ist von 15 auf 6 Prozent gesunken. Das Nichtbeachten der Vorfahrt als Unfallursache nahm von 37 auf 25 Prozent ab. Die Zahl der Unfälle durch unangemessene Geschwindigkeit variiert nur geringfügig.

Allerdings wurden in Dresden in den letzten Jahren deutlich mehr Unfälle und Verletzte als in Leipzig registriert, insbesondere mehr Unfälle mit Personenschaden und Schwerverletzte.

Ein Grund für den Anstieg der Verletztenzahl sind die verunglückten Radfahrer. 2009 wurden erstmalig keine tödlich verletzten Radfahrer registriert, hingegen stieg die Zahl der Schwerverletzten im Jahresvergleich um 17 auf 181 an.

## Schüler lernen Konflikte lösen

Am Freitag, 18. Juni, 10 Uhr, zeigt das Kino Schauburg, Königsbrücker Straße 55, eine Dokumentation des Jugendtheaterprojektes „Augenblicke“. Die beteiligten Dresdner Schulen zeigen auf der Bühne Konfliktszenen und fordern ihre Schüler auf, bei Problemen neue Lösungen im improvisierten Spiel zu finden.

Hinter dem Projekt verbirgt sich der pädagogische Gedanke des Forumtheaters. Der brasilianische Regisseur und Pädagoge Augusto Boal entwickelte diese Methode in den 1960er Jahren. Sie bietet die Möglichkeit, Konflikte auf spielerische Weise zu bearbeiten und neu zu gestalten. Konflikte werden in jeder Gruppe zu spielbaren Szenen entwickelt, ausgeformt, geprobt und vor Mitschülern aufgeführt. Möglich ist auch, dass sich eine Szenenfolge entwickelt, die geprobt und gestaltet wird.

An dem Projekt beteiligten sich die 46. Mittelschule, die 64. Mittelschule, das Bertolt-Brecht-Gymnasium sowie die Gymnasien Klotzsche und Plauen. Das Projekt soll im Schuljahr 2010/2011 fortgesetzt werden.

Interessierte Schulen können sich beim Theaterpädagogischen Zentrum Sachsen e. V. bewerben.

Theaterpädagogisches  
Zentrum Sachsen e. V.  
Telefon (03 51) 4 22 54 10  
www.tpz-sachsen.de



## Mitstreiter für Selbsthilfegruppe gesucht

Das Sjögren-Syndrom ist eine chronisch-entzündliche systemische Autoimmunerkrankung, die auch heute noch schwer zu diagnostizieren ist. Durch Kontakte mit anderen Patientinnen und Patienten und manchen Tipp wird es leichter, mit der Krankheit zu leben. Deshalb soll auch in Dresden eine Sjögren-Gesprächsrunde ins Leben gerufen werden.

Die Gruppengründung wird unterstützt durch die städtische Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen KISS. Interessierte Betroffene können sich dort melden.

KISS  
Telefon (03 51) 2 06 19 85  
kiss-dresden@t-online.de



## Entwicklung des Sportparks Ostra



Sportbürgermeister Winfried Lehmann und der Technische Abteilungsleiter im Sportstätten- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden, Hansjörg Nestler, informierten bei einem Rundgang am 14. Juni über den Stand der Entwicklung des Sportparks Ostra und die Umsetzung der aktuellen und künftigen Baumaßnahmen.

Der Sportpark Ostra nimmt seit 2002 eine rasante Entwicklung und bietet dank der entstandenen und im Bau befindlichen Sportanlagen dem Dresdner Sport künftig Möglichkeiten, die einzigartig in Deutschland sein werden. Neben den vorhandenen Sportanlagen, wie dem Heinz-Steyer-Stadion und

der Eisschnelllaufbahn, wurden das Sportschulzentrum, das Eis-sport- und Ballspielzentrum und das Fußballnachwuchs-Leistungszentrum errichtet. Der Vereinssport in Dresden kann damit schon jetzt zahlreiche moderne und attraktive Trainings- und Wettkampfstätten nutzen, die gerade wegen der kurzen Entfernungen zwischen Schule, Wohnen und Sportanlagen hohe Synergien ermöglichen. Auf Grund seiner zentralen Lage und Weiträumigkeit des Areals soll künftig auch der individuelle bzw. der unorganisierte Dresdner Sport im Sportpark Ostra eine Heimat finden. Jogging-, Walking-, Skate-, oder Fahrradrundkurse, Bolzplätze

**Eine Vision wird wahr.** Auf die Entwicklung des Sportparks Ostra zum Mittelpunkt des aktiven Sports konzentrieren sich künftig Sportstätten in unmittelbarer Nähe zum Sportschulzentrum. Foto: Steffen Füssel

und neue Allwetter-Sportangebote, ein Müller-Trim-Dich-Parcour sowie Kinderspielflächen sollen die Dresdnerinnen und Dresdner, aber auch die Gäste der nahegelegenen Hotels bewegen, ihre Freizeit sportlich aktiv zu verbringen.

Insbesondere nach der Flut 2002 ergab sich die Notwendigkeit, im Sportpark Ostra sämtliche Hoch- und Einbauten aus der Flutrinne zu entfernen und so das Abfließen des Wassers nicht zu behindern. Sämtliche Funktionsgebäude sind nun auf der sogenannten Sport-spange flutsicher erbaut, während Sportplätze und Leichtathletikanlagen funktional in der Flutrinne angeordnet sind.

In diesem Jahr werden zum Beispiel mit der Verlegung und Neugestaltung des Leichtathletik-Werferplatzes, dem Neubau eines Kunstrasenplatzes, der Errichtung eines Umkleidegebäudes für die Rollkünstler und der Umgestaltung des Eingangsbereiches weitere Schritte vollzogen. Klammert man das Sportschulzentrum aus, wurden seit 2002 rund 46 Millionen Euro in die Gestaltung des Sportparks Ostra investiert.

## OB besucht Dresdner Debatte-Box auf dem Neumarkt



Wer auf dem Dresdner Neumarkt spazieren geht, kann die rote Info-Box für die Dresdner Debatte kaum übersehen. Sie hat Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr für Interessierte geöffnet. Thema in der Info-Box ist die Frage: „Wie wird der Neumarkt ein Platz für die Dresdner?“. Der Dialog „Dresdner Debatte“ ist eine neue Form der offenen und öffentlichen Diskussion zur aktuellen Entwicklung in der Stadt zwischen Bürgern, Politik und Stadtplanung. Neben der Kommunikation vor Ort in der Info-Box gibt es einen moderierten Online-Dialog im Internet und themenorientierte Veranstaltungen. Bis zum 8. Juli läuft die Debatte. Oberbürgermeisterin Helma Orosz informierte sich am 10. Juni über den Start der Dresdner Debatte in der Info-Box auf dem Neumarkt. Die Oberbürgermeisterin schaute sich die Internetpräsentation an und sprach mit den Vertreterinnen des städtischen Stadtplanungsamtes über den Start der Dresdner Debatte.

Foto: Heike Großmann





## Stadtrat entscheidet über die Fortführung des Leseförderprojektes „Lesestark!“

Tagesordnung am Donnerstag, 24. Juni, 16 Uhr, und am Freitag, 25. Juni, 16 Uhr, im Rathaus, Rathausplatz 1

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse  
2 Bericht der Oberbürgermeisterin  
3 Aktuelle Stunde zu den Auswirkungen der jüngsten Personalentscheidungen und dem Kommunikationsverhalten von Vertretern der SG Dynamo Dresden e. V.  
4 Aussetzung Beschlussvortrag V0461/10  
5 Tagesordnungspunkte ohne Debatte  
6 Neubesetzung des Umlegungsausschusses  
7 Umbesetzung im Ortsbeirat Klotzsche  
8 Umbesetzung Ortsbeirat Prohlis  
9 Umbaumaßnahmen MESSE DRESDEN – Verlagerung Garderobe Halle 1  
10 Verkehrsbaumaßnahme Fetscherstraße zwischen Fiedlerstraße und Pfothenhauerstraße  
11 Feuerwehrsatzung der Landeshauptstadt Dresden  
12 Zweckvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Dresden, dem Landkreis Meißen und dem Landkreis Sächsische Schweiz-

Ostertage über die Errichtung und den Betrieb einer integrierten Regionalleitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz  
13 Fortführung des Leseförderprojektes „Lesestark!“  
14 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011  
15 Bereitstellung und Betreibung von 30 Plätzen in der Pillnitzer Landstraße 273 durch die Firma Jaudes Freital GmbH zur Nutzung als Übergangswohnheimplätze für wohnungslose Dresdnerinnen und Dresdner  
16 Bereitstellung und Betreibung von 11 Übernachtungsplätzen für wohnungslose junge Volljährige zwischen 18 und 25 Jahren im Lindenhäus des Dresdner Tafel e. V., Mathildenstraße 15  
17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 667, Dresden-Altstadt I, Erweiterung Serumwerk, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusam-

menfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan  
18 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 673, Dresden-Kaditz/Mickten, Erweiterung Hornbach Bau- und Gartenmarkt, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung  
19 Bebauungsplan Nr. 352, Dresden-Weixdorf Nr. 12, Mittelschule Alte Dresdner Straße  
20 Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für das Dresdner Stadtfest 2011 bis 2013  
21 Plan Hochwasservorsorge Dresden (PHD) – Plan zur Verbesserung der Hochwasservorsorge in der Landeshauptstadt Dresden für die Elbe, die Vereinigte Weißeritz, den Lockwitzbach, die Gewässer zweiter Ordnung, das Grundwasser sowie das abwassertechnische System  
22 Eilantrag: Bürgerversammlung zum Thema „Aktueller Stand beim Hochwasserschutz im Dresdner Osten“ unverzüglich durchführen  
23 Staufreies Dresden – Aufbau

einer integrierten Verkehrsmanagementzentrale  
24 Dauerhafte Sicherung des Gedenkstättenbetriebes im Gebäudekomplex der ehemaligen Bezirksverwaltung des MfS  
25 Solarstadt Dresden – Innovations- und Investitionsförderung für Wirtschaft und Klimaschutz  
26 Besetzung der Positionen des Geschäftsführers der Messe Dresden GmbH sowie des Betriebsleiters des Sportstätten- und Bäderbetriebes  
27 Verwendung Stellplatzablösegebühr  
28 Beseitigung von Mangelwirtschaft und Schulpflichtverletzung an Dresdner Schulen  
29 Expertenanhörung zum Thema Luftreinhalteplan/Umweltzone  
30 Anhörung nach § 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates Dresden zum Thema „Sonntagsöffnung im Advent in Dresden“  
- in nicht öffentlicher Sitzung:  
31 Besetzung der Stelle Ortsamtsleiter/Ortsamtsleiterin Prohlis/Leuben in der EG 12 TVöD  
32 Berufung des Amtsleiters des Rechnungsprüfungsamtes

## Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Ortsbeiräte und Ortschaftsräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

### Mobschatz

Um die Neuaufnahme von Straßen in die Straßenreinigungsgebührensatzung geht es zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz. Sie findet am Donnerstag, 17. Juni, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Dorfklubs, Am Tummelsgrund 7 b, statt. Es wird über die Unterstützung der Firma TechniSat in Merbitz zur Flächenerweiterung beraten. Darüber hinaus steht der Verkehrsentwicklungsplan 2025plus auf der Tagesordnung.

### Altstadt

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft stellt Pläne für den Wettiner Platz zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates Altstadt vor. Sie findet am Montag, 21. Juni, 17.30 Uhr, im Raum 13 in der 1. Etage des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, statt.

Auf der Tagesordnung stehen das Radverkehrskonzept für den 26er Ring sowie die Entwicklung des Postplatzes. Im nicht öffentlichen Teil, mit dem die Sitzung beginnt, werden der Friedensrichter und Protokollant für die Schiedsstelle Altstadt gewählt.

### Schönfeld-Weißig

Das Stadtplanungsamt stellt den Wettbewerb „Wohnen am Querweg“ zur nächsten Ortschaftsratsitzung in Schönfeld-Weißig vor. Sie findet am Montag,

21. Juni, 19.30 Uhr, im Ratssaal der Verwaltungsstelle, Bautzner Landstraße 291, statt. Das Straßen- und Tiefbauamt informiert über Bauarbeiten auf der Hauptstraße in Weißig und auf der Bühlauer Straße in Schullwitz. Das Konzept für das 14. Hochlandfest vom 10. bis 12. September in Weißig wird vorgestellt. Außerdem geht es um die Verwendung finanzieller Mittel zur Traditions- und Heimatpflege.

### Loschwitz

Über die Errichtung eines Mobilfunkmastes an der Bautzner Landstraße 114 wird zur nächsten Ortsbeiratssitzung informiert. Sie findet am Mittwoch, 23. Juni, 17 Uhr, im Beratungsraum in der 2. Etage des Ortsamtes, Grundstraße 3, statt. Außerdem wird die Mobilitätsmanagement-Studie für den Ortskern Loschwitz vorgestellt.

### Neustadt

Mit dem Radverkehrskonzept für den 26er Ring befasst sich der Ortsbeirat Neustadt zu seiner nächsten Sitzung. Sie findet am Mittwoch, 23. Juni, 18 Uhr, in der Pfarrei der St. Martin Kirche, im Neubau links in der 1. Etage, Stauffenbergallee/An der St. Martin Kirche, statt. Die Projektentwicklungs-Immobilien GmbH informiert über Vorhaben. Darüber hinaus geht es um das Modellprojekt, die Hafencity als kohlendioxidneutralen Stadtteil zu entwickeln.



# Stadt bereitet Ausschreibung für Operettenneubau im Kraftwerk Mitte und am Wiener Platz vor

Beschlüsse des Stadtrates vom 3. Juni 2010

Der Stadtrat hat am 3. Juni 2010 folgende Beschlüsse gefasst:

## **Umbesetzung im Ortsbeirat Prohlis A0181/10**

Der Stadtrat einigt sich auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Prohlis entsprechend dem Vorschlag der FDP-Fraktion: Rainer Maertens, Spreewalder Straße 36, 01239 Dresden, wird Stellvertreter für das Mitglied Gerhard Staudinger. Jochen Wulfkühler scheidet aus.

## **Umbesetzung im Ortsbeirat Cotta A0183/10**

Der Stadtrat einigt sich auf die Umbesetzung im Ortsbeirat Cotta entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion: Alexander Darre, Dahlienweg 29, 01159 Dresden, wird Stellvertreter für das Mitglied Torsten Nitzsche. Alexander Löcher scheidet aus.

## **Fortschreibung des Finanzierungskonzeptes Kunstkraftwerk Mitte V0541/10**

1. Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, die Ausschreibungsunterlagen für eine Realisierung des Kunstkraftwerkes mit Theater Junge Generation (TJG) und Operettenneubau am Standort Kraftwerk Mitte bis zum 1. September 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Dem Stadtrat ist eine Ausschreibung für die Realisierung des Operettenneubaus an den Standorten Kraftwerk Mitte und Wiener Platz zum Beschluss vorzulegen.

3. Zur Sicherung der Schuldenfreiheit wird das Finanzierungskonzept II entsprechend der Tabelle 1 der Vorlage bestätigt.

4. Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, die entsprechenden Haushaltsmittel in der Haushaltsplanung für 2011/2012 sowie der mittelfristigen Finanzplanung einzuordnen.

5. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zur Realisierung des Kunstkraftwerkes mit Staatsoperette Dresden und TJG auch folgende Errichtungs- und Betriebsvarianten mit zu prüfen und dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen:

Es wird eine Objektgesellschaft unter vollständiger oder mehrheitlicher Beteiligung städtischer Unternehmen (TWD, STESAD) gegründet, die das Grundstück des ehemaligen Kraftwerkes Mitte komplett übernimmt, die geplanten

Kulturbauten errichtet und betreibt sowie die restlichen Flächen des Grundstückes entwickelt und vermarktet.

Als Varianten dazu sind zu prüfen:

- die Beteiligung der Landeshauptstadt an dieser Gesellschaft durch schrittweise Einlage der in den bisherigen Finanzierungskonzepten vorgesehenen Mittel,

- die Möglichkeit der Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Anrechnung ihres Gehaltsverzichtes in Form einer Belegschaftsbeteiligung,

- die Möglichkeit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern oder Unterstützern der kulturellen Einrichtungen durch den Erwerb von einzelnen Geschäftsanteilen.

6. Entscheidet sich der Stadtrat für diese Variante (Errichtung eines Operettenneubaus als singuläres Vorhaben), werden parallel hierzu für die dann separat erfolgende Sanierung des TJG am Standort Meißner Landstraße Rücklagen in Höhe von ca. 20 Millionen Euro reserviert und sukzessive für die einzelnen Sanierungsschritte in den Jahren 2011–2014 abgerufen. Die zur Sanierung des TJG notwendigen Gelder sind entsprechend dieser Deckung in die Haushaltsplanung einzustellen.

## **„Dresdner Sortimentsliste“ zur Feinststeuerung von Einzelhandelsvorhaben V0010/09**

Der Stadtrat beschließt die „Dresdner Sortimentsliste“ zur Feinststeuerung von Einzelhandelsvorhaben als ergänzenden Bestandteil des 2007 bestätigten Zentrenkonzeptes mit folgender Änderung: Der letzte Satz der Seite 6 in der Begründung der Vorlage ist wie folgt zu ändern:

„Der Anteil der Randsortimente beträgt in der Regel maximal 15 Prozent der Gesamtverkaufsfläche. Abweichungen und Flächen von über 800 Quadratmeter bedürfen der Prüfung.“

## **Neubenennung von Straßen V0496/10**

Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin, folgende Straßen neu zu benennen:

1. Neue Straßen für die Wohnbebauung „Alte Gärtnereien“ in der Gemarkung Gompitz, 2. Benennungsabschnitt

Für die Planstraße B – Zur Pflaumenhöhle

Für die Planstraße C – Hartwigweg

2. Neue Straße für die Wohnbebauung an der Lise-Meitner-Straße in der Gemarkung Omsewitz, 1. Benennungsabschnitt

Für die Planstraße 1 – Liebstockelweg

3. Verkehrsführung Waldschlößchenbrücke in der Gemarkung Dresden-Altstadt II

Für die Planstraße 1 – Käthe-Kollwitz-Ufer (Verlegung)

Für die Planstraße 2 – Fetscherstraße (Verlängerung)

## **Hochwasserschutz Maßnahmenpaket Innenstadt – Erhöhung der Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2010 V0514/10**

Die Finanzposition 1150.361.0002 „Zuweisung vom Land Maßnahmenpaket Hochwasserschutz Innenstadt“ und die Finanzposition 1150.950.0002 „Hochwasserschutz Maßnahmenpaket Innenstadt“ werden im Haushaltsjahr 2010 überplanmäßig jeweils von 1 500 000 Euro um 6 200 000 Euro auf 7 700 000 Euro erhöht.

## **Auswahlverfahren Spezialmärkte V0574/10**

Auf der Grundlage der Paragraphen 68 und 70 Gewerbeordnung (GewO) vom 22. Februar 1999 (BGBl. I. S. 202), zuletzt geändert am 29. Juli 2009, Art. 4 Abs. 4 (BGBl. I. S. 2258) und der Jahr- und Spezialmarktsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 10. Dezember 1992, zuletzt geändert am 19. November 2009, beschließt der Stadtrat:

1. die neue Richtlinie zur Regelung des Auswahlverfahrens für die Zulassung zu Spezialmärkten der Landeshauptstadt Dresden (Anlage 1 der Vorlage).

2. Die Zuständigkeit für die Festlegung des Verteilerschlüssels in den jeweiligen Anbietergruppen und die Festlegung der Anzahl der Bewerberinnen/Bewerber in den einzelnen Kategorien „bekannte Bewerberinnen/Bewerber“ (Kategorie I), „bekannte neue Bewerberinnen/Bewerber“ (Kategorie II) und „neue Bewerberinnen/Bewerber“ (Kategorie III) wird nach der Auswahlrichtlinie Ziffer 1 des Beschlussvorschlages auf den Ausschuss für Wirtschaftsförderung übertragen.

## **Neumarkt – Bebauung Quartier VI A0110/10**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Bebauung des Quartiers VI des Neumarktes erfolgt im Umgriff entsprechend dem am 12. Februar 1945 vorhandenen Zustand. Insoweit wird das städtebaulich-gestalterische Konzept für den Wiederaufbau des Neumarktes (Beschluss Nr.: V1272-38-2002 vom 17. Januar 2002) geändert. Der Punkt 3 des Beschlusses Nr. V1203-SB33-06 wird aufgehoben.

2. Das (historische) Gewandhausgrundstück wird im Wesentlichen begrünt, dabei sollen die Linien der Bebaubarkeit bzw. der historischen Bebauung mit dem 1791 abgerissenen Gewandhaus durch Anordnung und Gestaltung der Begrünung zum Jüdenhof und zum Schützhaus hin erkennbar werden. Darüber hinaus soll die Fläche durch entsprechende Elemente der Stadtmöblierung (insbesondere Bänke oder Sitzgruppen) ergänzt sowie die Integration einer Brunnenanlage oder einer Wasserfläche als einen Bereich mit hoher Verweilqualität geprüft werden.

3. Die Oberbürgermeisterin wird ferner beauftragt zu prüfen, ob die Keller des historischen Gewandhauses der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

4. Ebenso ist die Einordnung einer öffentlichen Toilette im Bereich des Quartiers VI bzw. des Gewandhausgrundstückes vorzusehen.

## **Förderung von Angeboten der Träger der freien Jugendhilfe 2010 – zur Verfügungsstellung fehlender Haushaltsmittel A0176/10**

Der Antrag wird abgelehnt. **Bestellung des Geschäftsführers der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH V0523/10**

Herr Joachim Breuninger wird mit Wirkung zum 1. September 2010 für die Dauer von drei Jahren als Geschäftsführer der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH bestellt.

## **Bestellung des Geschäftsführers der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden V0551/10**

Herr Matthias Beine wird mit Wirkung zum 1. Juli 2011 für die Dauer von fünf Jahren zum Geschäftsführer der Cultus gGmbH

der Landeshauptstadt Dresden bestellt.

**Bestellung des Geschäftsführers der STESAD GmbH sowie Bestellung des Geschäftsführers der Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH**

**V0565/10**

Die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung

der STESAD GmbH wird beauftragt und ermächtigt,

1. der Abberufung von Herrn Reinhard Keller als Geschäftsführer der STESAD GmbH mit sofortiger Wirkung zuzustimmen,
2. der Bestellung von Herrn Axel Walther mit sofortiger Wirkung für die Dauer von drei Jahren zum Geschäftsführer der STESAD GmbH zuzustimmen.

Die Oberbürgermeisterin als Vertreterin der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH wird beauftragt und ermächtigt,

1. der Abberufung von Herrn Reinhard Keller als Geschäftsführer der Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH mit sofortiger Wirkung zuzustimmen,

2. der Bestellung von Herrn Axel Walther mit sofortiger Wirkung zum Geschäftsführer der Schönfeld-Weißiger Verwaltungsgesellschaft mbH zuzustimmen.

**Eintrittspreise der Dresdner Musikfestspiele 2011**

**V0504/10**

Der Stadtrat beschließt die Eintrittspreise der Dresdner Musikfestspiele 2011 gemäß Anlage 1.

**Anlage 1: Preistabelle 2011**

Datum	Beginn	Ort	Kurztitel	PG 1	PG 2	PG 3	PG 4	PG 5	PG 6	PG 7/Hörp.	
Fr,	15.10.10	20:00	VORKONZERT: Dresden, Kulturpalast	Singapore Symphony Orchestra <sup>1)</sup>	20,00	10,00					
Mi,	18.05.11	20:00	Dresden, Semperoper	Eröffnungskonzert	95,00	65,00	35,00	20,00	12,00	8,00	6,00
Do,	19.05.11	20:00	Dresden, Annenkirche	St. Lawrence String Quartet	30,00	20,00	10,00				
Fr,	20.05.11	20:00	Dresden, Taschenbergpalais	Asien - Stars von Morgen <sup>♫</sup>	25,00						
Fr,	20.05.11	20:00	Dresden, Kathedrale	Orgelkonzert	25,00	15,00					
Sa,	21.05.11	20:00	Dresden, Taschenbergpalais	Asien - Stars von Morgen <sup>♫</sup>	25,00						
Sa,	21.05.11	20:00	Dresden, Semperoper	New York Philharmonic/Alan Gilbert/Thomas Hampson	130,00	95,00	70,00	40,00	20,00	12,00	
So,	22.05.11	15:00	Dresden, Semperoper	MDR Sinfonieorchester/Jun Märkl	55,00	45,00	30,00	20,00	10,00	8,00	6,00
So,	22.05.11	20:00	Dresden, Semperoper	New York Philharmonic/Alan Gilbert/Lisa Batiashvili	130,00	95,00	70,00	40,00	20,00	12,00	8,00
Mo,	23.05.11	20:00	Dresden, Annenkirche	Maurice Steger & Hille Perl	30,00	20,00	10,00				
Mo,	23.05.11	20:00	Dresden, Hochschule für Musik	Preisträgerkonzert Pisendel-Wettbewerb	15,00						
Di,	24.05.11	19:00	Dresden, Annenkirche	Bachs Sonaten und Partiten I/Christian Tetzlaff	30,00	20,00	10,00				
Di,	24.05.11	21:00	Dresden, Annenkirche	Bachs Sonaten und Partiten II/Christian Tetzlaff	30,00	20,00	10,00				
Mi,	25.05.11	20:00	Dresden, Albertinum	Czech Philharmonic/Heinrich Schiff/Jan Vogler	55,00	35,00	20,00				
Do,	26.05.11	20:00	Dresden, Palais im Großen Garten	Heinrich Schiff z: 60. Geburtstag	35,00	25,00	15,00				
Fr,	27.05.11	20:00	Dresden, Taschenbergpalais	Asien - Stars von Morgen <sup>♫</sup>	25,00						
Fr,	27.05.11	20:00	Dresden, Frauenkirche	Dt. Radio Philharmonie/Christoph Poppen/Hilliard Ensemble	55,00	35,00	20,00	10,00			
Sa,	28.05.11	20:00	Dresden, Taschenbergpalais	Asien - Stars von Morgen <sup>♫</sup>	25,00						
Sa,	28.05.11	20:00	Dresden, Frauenkirche	Mahler: Lied von der Erde/Camerata Salzburg/Elina Garanca	95,00	65,00	35,00	20,00			
So,	29.05.11	11:30		Manufaktur-Reise <sup>1)</sup>	90,00						
So,	29.05.11	14:30	Glashütte, Uhrenmanufaktur (Atrium)	John Holloway/Jaap ter Linden/Lars Ulrik Mortensen	25,00						
So,	29.05.11	15:00	Dresden, Taschenbergpalais	Asien - Stars von Morgen <sup>♫</sup>	25,00						
So,	29.05.11	20:00	Radebeul, Schloss Wackerbarth	John Holloway/Jaap ter Linden/Lars Ulrik Mortensen	25,00						
So,	29.05.11	20:00	Dresden, Schauspielhaus	Giacomo Variations/John Malkovich/Martin Haselböck/Wiener Akademie	55,00	35,00	20,00	10,00			
Mo,	30.05.11	20:00	Dresden, Albertinum	Europa Galante/Fabio Biondi	35,00	25,00	15,00				
Di,	31.05.11	20:00	Dresden, Gläserne Manufaktur	Absolute Ensemble, New York	35,00	25,00					
Mi,	01.06.11	21:00	Dresden, Semperoper	Klavierrecital Arcadi Volodos	55,00	45,00	30,00	20,00	10,00	8,00	6,00
Do,	02.06.11	20:00	Dresden, Kreuzkirche	Thomanerchor Leipzig/Dresdner Kreuzchor/Roderich Kreile	35,00	25,00	15,00	10,00	6,00		
Fr,	03.06.11	20:00	Dresden, Taschenbergpalais	Asien - Stars von Morgen <sup>♫</sup>	25,00						
Fr,	03.06.11	20:00	Dresden, Festspielhaus Hellerau	Cloud Gate/Rustavi Chor: Songs of the Wanderers	35,00						
Sa,	04.06.11	19:00	Dresden, Brühlsche Terrasse	Dresden singt & musiziert, open air							Eintrittsfrei
Sa,	04.06.11	19:00	Dresden, Palais im Großen Garten	GALA <sup>2)</sup> / Tokyo String Quartet <sup>1)</sup>	150,00 <sup>2)</sup>	25,00	15,00				
So,	05.06.11	15:00	Dresden, Taschenbergpalais	Asien - Stars von Morgen <sup>♫</sup>	25,00						
So,	05.06.11	19:00	Dresden, Frauenkirche	Berliner Philharmoniker/Sir Simon Rattle	130,00	95,00	65,00	25,00			

**Anmerkungen:**

Wahlabonnement bis 31. 01. 2011: Für mindestens 3 Eigenveranstaltungen der Dresdner Musikfestspiele, bei gleicher Kartenanzahl, erhalten die Besucher ca. 20 % Ermäßigung. Das Wahlabonnement gilt nicht für die mit <sup>1)</sup> gekennzeichneten Veranstaltungen und Gruppenbestellungen.

<sup>2)</sup> Preisgruppe mit Dinner

Jugendabonnement (U30) bis 30. 04. 2011: Ab vier oder mehr Konzerten ( ) der Reihe Asien - Stars von Morgen bieten die DMF Jugendlichen (bis 30 Jahre), bei gleicher Kartenanzahl, ein Abonnement mit 50% Ermäßigung an.

Ermäßigungen für Eigenveranstaltungen der Dresdner Musikfestspiele, außer Gala und der Reise:  
ca. 25 % Ermäßigung für: Schüler/Schülerinnen, Auszubildende, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende gegen Vorlage des Ausweises; bei nicht ausverkauften Veranstaltungen erhält dieser Personenkreis ab 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn 50 % Ermäßigung

ca. 50 % Ermäßigung für: Schwerbehinderte ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 80 und deren eingetragene Begleitpersonen, Inhaber/Inhaberinnen des Dresden-Passes sowie Empfänger/Empfängerinnen von Arbeitslosengeld II und Leistungen nach 3. und 4. Kapitel SG XII gegen Vorlage eines gültigen Nachweises

Die Ermäßigungsnachweise sind unaufgefordert am Einlass vorzulegen. Bei Ticketversand mit Rechnungslegung wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro pro Sendung erhoben, für Gruppenbestellungen ab 10 Personen wird eine Bearbeitungsgebühr von 1,50 Euro pro Karte erhoben.



ÖFFENTLICHE  
BEKANNTMACHUNG

## Stellenausschreibungen

In der Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen leben heute ca. 512 000 Einwohner. Dresden blickt auf eine 800-jährige Geschichte zurück und bietet eine hohe Lebensqualität bei sehr dynamischer Entwicklung in den letzten 20 Jahren. Die kulturelle und touristische Infrastruktur der Stadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten ist herausragend. Die **Landeshauptstadt Dresden** beabsichtigt, spätestens zum 01. Januar 2011 die Stelle

### Amtsleiter des Stadtplanungsamtes (m/w)

in Vollzeit am Dienort Dresden zu besetzen. Das Stadtplanungsamt gehört zum Geschäftsbereich Stadtentwicklung, der durch einen Beigeordneten geführt wird. Das Stadtplanungsamt besteht aus 7 Abteilungen und beschäftigt ca. 170 Mitarbeiter/-innen.

Zu Ihrem Aufgabebereich gehören insbesondere:

- Leitung und Führung des Amtes mit Fach- und Dienstaufsicht
- Umsetzung eines gesamtstädtischen Leitbildes, das auf soziale Verantwortung, wirtschaftlichen Erfolg und Umweltverträglichkeit gerichtet ist.
- Vertretung des Amtes nach innen und außen/Gremienarbeit/Öffentlichkeitsarbeit

■ Stadtentwicklung/Planung, Stadterneuerung/Sanierung, Mobilitätsmanagement/Verkehrsentwicklungsplanung/Verkehrsanlagenplanung

Bewerber (m/w) sollten folgende Anforderungen erfüllen:

- Laufbahnbefähigung höherer bautechnischer Dienst (Fachrichtung Hochbau oder Städtebau) und/oder Hochschulabschluss in der Fachrichtung Architektur/Städtebau oder Regional- und Raumordnungsplanung
  - umfangreiche Berufserfahrung insbesondere in der Stadtplanung, verbindlichen Bauleitplanung, Projektentwicklung
  - sehr gute Kenntnisse in Bau-recht, Planungsrecht, Bauordnungsrecht
  - Kenntnisse über Bau- und Stadtgeschichte
  - adäquate Führungserfahrung
- Unsere Erwartungen:
- Kommunikations- und Koope-

rationsfähigkeit

■ didaktisches Geschick und hohe Überzeugungs- sowie Präsentationsfähigkeit

■ Loyalität, Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick

■ Pragmatismus, Belastbarkeit und Entscheidungsstärke

■ Zielorientierung und Führungskompetenz

Die Landeshauptstadt Dresden fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Aus diesem Grund sind wir an Bewerbungen von qualifizierten Frauen interessiert. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wenn Sie diese interessante berufliche Herausforderung reizt, senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis 5. Juli 2010** an die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft.

**Delta Management Consulting GmbH,**

Theresienstraße 29,  
01097 Dresden,  
dresden@amrop.de

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Gesundheitsamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

### Koordinator/in Reha-Sport Chiffre: 53100601

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche Koordination von Herzsportgruppen (Herz-Kreislauf-Rehabilitationsphase 3 – ambulante Betreuung, Anleitung von Hypertoniepatienten, Patientenschulung zum Verhalten

bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Beratung zur gesundheitsförderlichen Lebensweise)

■ Zusammenarbeit mit Krankenkassen, niedergelassenen Ärzten, Kureinrichtungen, Kliniken

■ Unterstützung von Selbsthilfegruppen Herz-Kreislauf-Kranker, Zusammenarbeit mit KISS

■ Mitarbeit im Landesverband Sachsen für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Krankheiten

■ Initiierung, Durchführung und Evaluation von Aktivitäten in der Öffentlichkeit (zum Beispiel Herzwoche, Gesundheitstage)

■ Aufklärung zum Verhalten im Notfall (Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators in öffentlichen Räumen).

Voraussetzungen sind ein Abschluss als Sportlehrer/Sportlehrerin, Sportpädagoge/Sportpädagogin mit Studienschwerpunkt „Reha-Sport“, Sporttherapie und Behindertensport, als Fachübungsleiter Rehabilitationssport „Herz-sportgruppenleiter, Herz-sportgruppenleiterin“ sowie Erfahrung in der Präventionsarbeit mit Herz-sportgruppen. Der Nachweis Public Health ist erwünscht.

Erwartet werden ein fortwährend aktueller Wissensstand zu wissenschaftlichen Erkenntnissen, der Besuch von Fachveranstaltungen und Patienteninformationen, interdisziplinäre Arbeitsweise, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Dienstleistungsorientierung, Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Zahlung der Wegstreckenentschädigung nach SächsRKG sowie die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD – Entgeltgruppe E 11 – bewertet. Die unbefristete Stelle ist zum 1. Dezember 2010 zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 2. Juli 2010**

Das **Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft** im Geschäftsbereich Wirtschaft schreibt folgende Stelle aus:

### Sachbearbeiter/-in Öffentlichkeitsarbeit Abfallwirtschaft Chiffre: 67100602

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Erarbeitung von Informationsmaterial (unter anderem Abfallkalender und Ratgeberbroschüren) und Pressemitteilungen

■ Erarbeitung und Durchführung von Vorträgen (zu Aufgaben und Zielen der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung, zur Motivation und anderes)

■ Erarbeitung von Konzepten für Ausstellungen und Veranstaltungen

■ Anfertigen von Fotodokumenten mit digitaler Bildbearbeitung

■ verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Elbwiesenreinigung. Voraussetzungen sind ein Abschluss mit Diplom (FH) in den Bereichen Journalismus, Medien, Marketing oder Technikjournalismus sowie die Fahrerlaubnis Klasse B.

Erwartet werden sehr gutes Ausdrucksvermögen und Sprachstil; Initiative und Kreativität; Kenntnisse im technischen Umweltschutz, insbesondere zur Abfallwirtschaft; Kenntnisse im Abfall-, Verwaltungs- und Vergaberecht; Anwenderkenntnisse MS Office und in digitaler Bildbearbeitung sowie gute Englischkenntnisse.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD – Entgeltgruppe E 9 – bewertet. Die Stelle ist ab 16. September 2010 unbefristet zu besetzen.

**Bewerbungsfrist: 8. Juli 2010**

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen



### HAUSVERWALTUNG- UND IMMOBILIEN GmbH

seit 1993

Geschäftsführer  
**Carsten Knott**  
**Holger Knott**  
Bodenbacher Straße 45  
01277 Dresden

Telefon: (03 51) 3 16 73-0  
Telefax: (03 51) 3 16 73-25  
www.knott-hausverwaltung.de  
info@knott-hausverwaltung.de



Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Postfach 12 0020, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

**DV-Organisator/-in  
Verfahrensbetreuung  
Chiffre: EB 17 06/2010**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ Planung, Analyse und Konzipierung von Projekten im Bereich Verfahrensmanagement

■ Projektleitung und -mitarbeit in Verfahrenseinführungs-Projekten hoher Komplexität

■ Administrierung, Betreuung und Pflege von IT-Verfahren und eGovernment-Anwendungen

■ DV-organisatorische Betreuung und umfassende Beratung sowie Schulung der Anwender

■ Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit den Partnern.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung (FH, BA, Bachelor) auf dem Gebiet der Informatik oder auf einem vergleichbaren Gebiet.

Erwartet werden:

■ vertiefte Fachkenntnisse auf den Gebieten der Anwendungsentwicklung und Projektorganisation,

■ Kenntnisse Projektmanagement, Software-Engineering,

■ Beherrschung Programmiersprachen und Datenbanken (ORACLE und ACCESS),

■ mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes,

■ Grundwissen der allg. Verwaltungsorganisation,

■ selbstständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit,

■ analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen,

■ Erfahrungen aus Projekt- und Teamarbeit sowie beruflicher Tätigkeit,

■ ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe 10 bewertet und ab sofort für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

**Bewerbungsfrist: 2. Juli 2010**

**Für alle Stellenausschreibungen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.**

## Sanierung der 39. Grundschule dauert bis Dezember 2010

Stabilisierungsmaßnahmen auch im Dachbereich notwendig

Die gesperrte 39. Grundschule auf der Schleiermacherstraße 8 in Dresden Plauen muss aufwendig repariert werden. Das ergibt die abschließende Untersuchung des städtischen Hochbauamtes. Die Schule wurde am 30. April gesperrt, nachdem ein Statikgutachter Risschäden in Decken und Bögen der Flure im Erdgeschoss, ersten Obergeschoss und zweiten Obergeschoss festgestellt hatte und Gefahr im Verzug bestand. Die Gefahr des plötzlichen Versagens der Decken- und Bogenkonstruktion in den Fluren hat sich bei der Untersuchung durch das Hochbauamt bestätigt. Das heißt, die Schäden betreffen nicht nur, wie ursprünglich vermutet, die Flurbereiche und sind dadurch nicht durch eine beschränkte Sanierung zu beheben. Es zeigt sich, dass auch im Dachbereich umfangreiche Stabilisierungsmaßnahmen erforderlich sind. Diese statischen Mängel hat das Gebäude von Anfang an, weder Veränderungen im Untergrund noch Materialermüdung konnten als Ursache ermittelt werden. Das bauliche Konzept sieht den Abriss einer Flurdecke und deren

Ersatz durch eine Stahlbetondecke vor. Eine zweite Flurdecke kann erhalten, muss aber verstärkt und gesichert werden. Durch diese umfangreiche Sanierung des Schulgebäude ist es nicht möglich, die 39. Grundschule mit Beginn des Schuljahres 2010/11 wieder in Betrieb zu nehmen. Die Baumaßnahmen werden bis Dezember 2010 andauern. Die Kosten betragen voraussichtlich 800 000 Euro.

Das Schulverwaltungsamt hat die Schulleiterin der 39. GS und den Schulleiter des Gymnasiums Plauen informiert. Die Landeshauptstadt ist zuversichtlich, vor den Schulferien eine Lösung für die befristete Unterbringung der 39. Grundschule in einem anderen Gebäude zu finden. Die gegenwärtig praktizierte Unterbringung der 39. Grundschule im Schulgebäude Schleiermacherstraße 8/10 des Gymnasiums Plauen kann nicht fortgesetzt werden, weil das Gymnasium Plauen fünf 5. Klassen aufnehmen wird und auch die 12. Klassen normalen Unterricht haben, im Gegensatz zur Prüfungsvorbereitungszeit in den Monaten Mai und Juni.

## Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 10. Juni 2010 folgenden Beschluss gefasst:

### Ferienfreizeiten gemeinnütziger Träger für Dresdner Kinder A0173/10

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. die Organisation von Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe durch gemeinnützige und anerkannte freie Träger der Jugendhilfe und damit die Teilhabe vieler Dresdner Kinder und Jugendlicher an pädagogisch betreuten Ferienfreizeiten stärker zu unterstützen, indem

a) die Veröffentlichung der Angebote von Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe der Mitglieder der AG Kinder- und Jugendberufshilfe (nach §78 KJHG) im Amtsblatt sowie auf der Seite des Jugendinfoservice im Internet ermöglicht wird,

b) die Stadtverwaltung die Eltern, Lehrer/-innen und Erzieher/-innen stärker darauf hinweist, dass für Kin-

der und Jugendliche in bedürftigen Lebenslagen für eine Teilnahme an Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe eine personenbezogene Förderung möglich ist,

c) Elterninformationen der AG Kinder- und Jugendberufshilfe (nach §78 KJHG) über die Schulpost des Schulverwaltungsamtes an die Dresdner Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft weiterzuleiten,

d) das Presseamt der Stadt Dresden jeweils rechtzeitig vor den Winter-, Sommer- und Herbstferien auf das Angebot an Ferienfreizeiten der AG Kinder- und Jugendberufshilfe und der Möglichkeit der personenbezogenen Förderung durch das Jugendamt hinweist.

2. Die Form der Förderung im Rahmen der Diskussion zur Jugendberufshilfeplanung wieder abzu prüfen.

3. dem Jugendhilfeausschuss bis zum 31. März 2011 über die Erfüllung der unter 1.) genannten Punkte zu berichten.



ÖFFENTLICHE  
BEKANNTMACHUNG

## Bunte Republik Neustadt – Straßen gesperrt

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass es während des Stadtteilfestes „Bunte Republik Neustadt“ vom 18. bis 20. Juni in der Äußeren Neustadt zu Verkehrseinschränkungen kommt.

Das Festgebiet zwischen Bautzner Straße – Königsbrücker Straße – Bischofsweg – Priesnitzstraße ist an diesen Tagen für den fließenden und ruhenden Verkehr gesperrt. Im Festgelände widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Informationen über Parkmöglichkeiten sind unter [www.dresden.de/parken](http://www.dresden.de/parken) veröffentlicht.

## Ordnungsamt versteigert Fahrzeug

Das Ordnungsamt beabsichtigt die öffentliche Versteigerung des Fahrzeuges Skoda, weiß, mit dem amtlichen Kennzeichen 6BO 1014 (CZ).

Personen, die Rechte an dem Fahrzeug besitzen, wird hiermit Gelegenheit gegeben, diese Rechte bis zum 16. Juli 2010 beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Abteilung Gemeindlicher Vollzugsdienst, Theaterstraße 11 – 15, 01067 Dresden, Zimmer 245, geltend zu machen.



STADTRAT

## Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit hat am Montag, 7. Juni 2010 folgende Beschlüsse gefasst:

### Besetzung einer Stelle V0546/10

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt der Einstellung von Frau Dipl.-Med. Jelena Bradl als Ärztin im amtsärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes zu.

### Besetzung einer Stelle V0547/10

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt der Einstellung von Frau Dr. Beate Matyja-Tobergte als Ärztin im kinder- und jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes zu.

AMTLICHE  
BEKANNTMACHUNG

## Bekanntmachung zum Bodenschutzwald

Die Untere Forstbehörde der Landeshauptstadt Dresden gibt auf Grundlage von § 29 Abs. 4 Satz 3 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992, in der Fassung vom 1. August 2008 ortsüblich bekannt, dass folgende aufgeführte betroffene Flurstücke innerhalb der Landeshauptstadt Dresden ganz oder teilweise die Eigenschaft eines Waldes als Schutzwald nach § 29 Abs. 1 SächsWaldG (im folgenden Bodenschutzwald genannt) besitzen.

### ■ Gemarkung Schönborn

193, 196, 197, 198, 199, 208, 210, 213, 216, 217, 219, 222, 223, 224, 225, 227, 228, 229, 235, 236, 239, 210a, 215/1, 233/2, 237/1, 252a

Als Bodenschutzwald gilt Wald auf Steilhängen und größeren Steilstufen ab einer Neigung von 30°; auf Hängen, die stark erosions- oder rutschgefährdet sind, auf stark exponierten Standorten sowie auf Flugsandböden. Die Bewirtschaftungsvorschriften nach § 29 Abs. 4 und 7 SächsWaldG finden für die bezeichneten Flächen Anwendung. Es ist eine standortgerechte ausreichende Bestockung zu erhalten und ihre rechtzeitige Erneuerung zu gewährleisten. Die Forstbehörde kann nach Anhörung des Waldbesitzers Bewirtschaftungsmaßnahmen im Einzelfall anordnen. Im Schutzwald bedarf jeder Kahlhieb der Genehmigung der Forstbehörde.

Die Abgrenzung des Bodenschutzwaldes ist auf gesonderten Bodenschutzwaldkarten dargestellt. Die Bodenschutzwaldkarten sowie die dazu gehörigen Flurstücksverzeichnisse der betroffenen Flurstücke liegen in der Zeit vom **14. Juni bis einschließlich 12. Juli 2010** aus und können während der angegebenen Zeiten von jedermann eingesehen werden bei:

a) Verwaltungsstelle Langebrück-Schönborn

Weißiger Straße 5

01465 Langebrück  
Sprechzeiten: Montag 9–12 Uhr,  
Dienstag und Donnerstag 9–18  
Uhr, Freitag 9–12 Uhr

b) Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Sachgebiet Untere Forstbehörde,  
Zi. 3/W 344

Grunaer Straße 2, 01069 Dresden  
Zimmer 3/W 344, telefonische

Vereinbarung unter Telefon (03 51)  
4 88 70 36

Sprechzeiten: Montag, Dienstag  
und Donnerstag 9–14 Uhr, Freitag  
9–12 Uhr

### ■ Gemarkung Dobritz

26, 27, 29, 36, 37, 38, 41, 83, 84,  
125, 127, 25/1, 22/2, 25/2, 28/4,  
122/1, 143/14, 143/5, 27a, 38a, 39/1,  
39/2, 63d, 83a, 86/3, 86/4

Als Bodenschutzwald gilt Wald auf Steilhängen und größeren Steilstufen ab einer Neigung von 30°; auf Hängen, die stark erosions- oder rutschgefährdet sind, auf stark exponierten Standorten sowie auf Flugsandböden. Die Bewirtschaftungsvorschriften nach § 29 Abs. 4 und 7 SächsWaldG finden für die bezeichneten Flächen Anwendung. Es ist eine standortgerechte ausreichende Bestockung zu erhalten und ihre rechtzeitige Erneuerung zu gewährleisten. Die Forstbehörde kann nach Anhörung des Waldbesitzers Bewirtschaftungsmaßnahmen im Einzelfall anordnen. Im Schutzwald bedarf jeder Kahlhieb der Genehmigung der Forstbehörde.

Die Abgrenzung des Bodenschutzwaldes ist auf gesonderten Bodenschutzwaldkarten dargestellt. Die Bodenschutzwaldkarten sowie die dazu gehörigen Flurstücksverzeichnisse der betroffenen Flurstücke liegen in der Zeit vom **14. Juni bis einschließlich 12. Juli 2010** aus und können während der angegebenen Zeiten von jedermann eingesehen werden bei:

a) Bürgerbüro Leuben

Hertzstraße 23

01257 Dresden

Sprechzeiten: Montag bis Freitag  
9–18 Uhr

b) Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Sachgebiet Untere Forstbehörde,  
Zi. 3/W 344

Grunaer Straße 2

01069 Dresden

Zimmer 3/W 344, telefonische  
Vereinbarung unter Telefon (03 51)  
4 88 70 36

Sprechzeiten: Montag, Dienstag  
und Donnerstag 9–14 Uhr, Freitag  
9–12 Uhr

### ■ Gemarkung Bühlau

264, 267, 298, 308, 309, 318, 321,  
325, 292/11, 292/2, 300/2, 300/4,  
301/5, 306/1, 306/2, 307/1, 309a,  
310/5, 310/6, 325a

### ■ Gemarkung Dresdner Heide

11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 24, 25, 27,  
32, 33, 34, 35, 41, 42, 43, 44, 45, 46,  
47, 48, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 62,  
68, 69, 70, 71, 72, 75, 78, 79, 80, 85,  
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 100,  
101, 102, 284, 298, 305, 312, 313,  
314, 316, 318, 319, 320, 321, 322,  
325, 326, 330, 10/1, 73/1, 74/1

### ■ Gemarkung Hosterwitz

52, 53, 70, 74, 83, 84, 85, 116, 129,  
199, 115a, 116a, 116b, 123b, 123c,  
124/2, 124/3, 127/2, 127/3, 61/1,  
61/2, 66/8, 66/9, 66p, 66t, 66u, 71/1,  
71/2, 71a, 74/1, 74b, 74c, 74d, 74g,  
74i, 79/1, 79b, 79e, 79f, 79g, 80/1

### ■ Gemarkung Loschwitz

93, 96, 97, 102, 107, 109, 232, 256,  
258, 259, 263, 279, 292, 385, 386,  
388, 399, 427, 432, 434, 438, 552,  
559, 561, 570, 572, 574, 578, 588,  
594, 595, 598, 599, 608, 623, 624,  
841, 1005, 1007, 1086, 1108, 8/1,  
8/2, 8/3, 1021/1, 1071/1, 232a, 232b,  
256/1, 256a, 264b, 264c, 265/1,  
265/3, 265/4, 273a, 277c, 278b,  
282/3, 288/2, 288/3, 288/4, 289b,  
359/1, 359/5, 363/1, 373/1, 383/21,

383/7, 383a, 384k, 395/1, 397/1,  
398a, 402a, 427a, 427c, 428a, 433b,  
477a, 554/1, 560/10, 560/11, 570q,  
580a, 585a, 585b, 585c, 587c, 593a,  
600a, 600b, 607/1, 610/3, 610/5,  
613/2, 613/5, 684/1, 684/2, 837/5,  
840/7, 841/1, 841/2, 841e, 841g,  
841q, 841r, 841t, 841v, 999/1

### ■ Gemarkung Niederpoyritz

75, 80, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90,  
91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99,  
100, 101, 106, 107, 133, 134, 135,  
103/1, 136/1, 146c, 147/1, 147/11,  
231/1, 247/1, 45/4, 45/6, 45/7, 45/8,  
45a, 62/2, 72b, 74a, 74d, 76/3, 77/1,  
87a

### ■ Gemarkung Oberpoyritz

75, 122, 127, 128, 138, 134/1, 73/1,  
73/3, 74/1

### ■ Gemarkung Pillnitz

467, 468, 472, 473, 474, 475, 476,  
477, 478, 480, 481, 482, 483, 273/3,  
294/1, 294/2

### ■ Gemarkung Rochwitz

85, 109, 113, 114, 116, 117, 118,  
119, 121, 133, 134, 191, 192, 196,  
199, 200, 214, 215, 216, 286, 287,  
293, 371, 372, 373, 115a, 115b,  
118a, 119a, 131e, 132/1, 132d,  
133b, 136e, 137t, 137v, 137w,  
139g, 141/14, 174/6, 187/2, 187/3,  
192a, 196a, 198/10, 198/11, 198/12,  
198/22, 198/31, 199a, 203/4, 205/1,  
205/2, 206/2, 210a, 224/1, 76/1, 77a,  
81/8, 86/1, 86/2, 86/6, 88/4, 88/5,  
89a, 89c, 89d

### ■ Gemarkung Wachwitz

5, 68, 69, 139, 186, 193, 194, 210,  
211, 216, 217, 223, 226, 231, 233,  
243, 250, 252, 254, 255, 308, 321,  
331, 10/1, 10/2, 13/2, 16/2, 11/3,  
12/3, 13/3, 16/3, 11/3, 116/5, 116/6,  
116/8, 11a, 11c, 12b, 12c, 12f,  
12i, 12n, 12v, 135/2, 135/3, 135/4,  
138/2, 138/5, 138/7, 138/9, 139a,  
180a, 198a, 203a, 222/3, 231c,  
232a, 232b, 232c, 232d, 232f,  
244/1, 244/5, 244/8, 246/2, 246/4,  
246d, 249a, 251/1, 251/2, 251c,  
251e, 251g, 251h, 253/1, 256/2,  
256/3, 257/2, 266/1, 269/1, 326/2,  
40, 68/1, 68/2, 68a, 68c, 79/1

### ■ Gemarkung Weißer-Hirsch

24, 108, 187, 223, 224, 225, 188/5,  
201/3, 91a

Als Bodenschutzwald gilt Wald auf Steilhängen und größeren Steilstufen ab einer Neigung von 30°; auf Hängen, die stark erosions- oder rutschgefährdet sind, auf stark exponierten Standorten sowie auf Flugsandböden. Die Bewirtschaftungsvorschriften nach § 29 Abs. 4 und 7 SächsWaldG finden für die bezeichneten Flächen Anwendung. Es ist eine

Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus  
DIE DRESDNER.



### „Patienten für eine Körpertherapiestudie gesucht“

Leiden auch Sie unter körperlichen Beschwerden, für die trotz wiederholter medizinischer Untersuchungen keine eindeutige organische Ursache festgestellt werden konnte? Im Rahmen einer Therapiestudie der Universitätsklinik für Psychotherapie und Psychosomatik wird eine körpertherapeutische Behandlung durchgeführt. Wir suchen Personen ab 18 Jahren, die an körperlichen Beschwerden ohne eindeutige organische Ursache leiden.

Bei Interesse: Kontakt 0351/458-12526 · Sabine.Loeffler@uniklinikum-dresden.de

standortgerechte ausreichende Bestockung zu erhalten und ihre rechtzeitige Erneuerung zu gewährleisten. Die Forstbehörde kann nach Anhörung des Waldbesitzers Bewirtschaftungsmaßnahmen im Einzelfall anordnen. Im Schutzwald bedarf jeder Kahlhieb der Genehmigung der Forstbehörde.

Die Abgrenzung des Bodenschutzwaldes ist auf gesonderten Bodenschutzwaldkarten dargestellt. Die Bodenschutzwaldkarten sowie die dazu gehörigen Flurstücksverzeichnisse der betroffenen Flurstücke liegen in der Zeit vom **14. Juni bis einschließlich 12. Juli 2010** aus und können während der angegebenen Zeiten von jedermann eingesehen werden bei:

- a) Ortsamt Loschwitz  
Grundstraße 3  
01326 Dresden  
Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8–12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8–18 Uhr  
b) Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Sachgebiet Untere Forstbehörde,  
Zi. 3/W 344  
Grunaer Straße 2  
01069 Dresden  
Zimmer 3/W 344, telefonische Vereinbarung unter Telefon (03 51) 4 88 70 36  
Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 9–14 Uhr, Freitag 9–12 Uhr

■ **Gemarkung Brabschütz**  
115, 117, 119, 122, 123, 125, 126, 130, 147, 115a, 119a, 124/1, 124/2, 126b, 152/1

■ **Gemarkung Merbitz**  
69

■ **Gemarkung Podemus**  
73, 76, 78, 79, 72/2, 72/3, 72/4  
Als Bodenschutzwald gilt Wald auf Steilhängen und größeren Steilstufen ab einer Neigung von 30°; auf Hängen, die stark erosions- oder rutschgefährdet sind, auf stark exponierten Standorten sowie auf Flugsandböden. Die Bewirtschaftungsvorschriften nach § 29 Abs. 4 und 7 SächsWaldG finden für die bezeichneten Flächen Anwendung. Es ist eine standortge-

rechte ausreichende Bestockung zu erhalten und ihre rechtzeitige Erneuerung zu gewährleisten. Die Forstbehörde kann nach Anhörung des Waldbesitzers Bewirtschaftungsmaßnahmen im Einzelfall anordnen. Im Schutzwald bedarf jeder Kahlhieb der Genehmigung der Forstbehörde.

Die Abgrenzung des Bodenschutzwaldes ist auf gesonderten Bodenschutzwaldkarten dargestellt. Die Bodenschutzwaldkarten sowie die dazu gehörigen Flurstücksverzeichnisse der betroffenen Flurstücke liegen in der Zeit vom **14. Juni bis einschließlich 12. Juli 2010** aus und können während der angegebenen Zeiten von jedermann eingesehen werden bei:

- a) Ortschaftsbüro Mobschatz  
Am Tummelsgrund 7 b,  
OT Mobschatz  
01156 Dresden  
Sprechzeiten: Dienstag 14–18 Uhr  
b) Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft  
Sachgebiet Untere Forstbehörde,

Zi. 3/W 344  
Grunaer Straße 2  
01069 Dresden  
Zimmer 3/W 344, telefonische Vereinbarung unter Telefon (03 51) 4 88 70 36  
Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 9–14 Uhr, Freitag 9–12 Uhr  
Im Anschluss an die Auslegung können die Bodenschutzwaldkarten einschließlich der Flurstücksverzeichnisse nach terminlicher Absprache in der Landeshauptstadt Dresden (Anschrift siehe oben unter b) eingesehen werden. Hinweise zur Behandlung und Bewirtschaftung der Flächen werden gern im Rahmen der Beratung vom zuständigen Forstrevierleiter des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Dresden erteilt.

Landeshauptstadt Dresden

Dresden, 3. Juni 2010

**Amt für Abfallwirtschaft und Stadtgrün**  
**SG Untere Forstbehörde**

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über

## Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen, Gemarkungen Großschachwitz, Seidnitz und Strehlen der Landeshauptstadt Dresden

Vom 5. Mai 2010

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH, Rosenstraße 32, 01067 Dresden, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Die Anträge umfassen bestehende Transformatorenanlagen, beste-

hend aus einer Kompaktstation einschließlich Leitungszugang und -abgang (Mittel-/Niederspannungskabeltrassen sowie teilweise Fernmeldekabeltrassen) nebst Schutzstreifen in den Gemarkungen Großschachwitz (Flurstück 182), Seidnitz (Flurstücke 53/7, 398/21) und Strehlen (Flurstück 850/1) der Landeshauptstadt Dresden.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **28. Juni 2010 bis einschließlich 26. Juli 2010** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9 Uhr und 15 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf

der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entwässerung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein

Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, 5. Mai 2010

**Landesdirektion Dresden**

**gez. Hartwig Zorn**  
**Referatsleiter**



## Der Notar

Der Notar ist ein unabhängiger Träger eines öffentlichen Amtes, der die Beteiligten unabhängig und unparteiisch betreut. Die Unabhängigkeit von Staat und Auftraggeber ist der Garant dafür, dass der Notar jedem Bürger sein Recht gleichermaßen sichert. Dabei obliegt dem Notar insbesondere der Schutz der Interessen rechtlich unerfahrener Beteiligter.

Um dieser verantwortungsvollen Stellung gerecht werden zu können, werden grundsätzlich nur sehr qualifizierte Juristen zu Notaren ernannt. Nach Abschluss eines juristischen Studiums an der Universität und zwei juristischen Staatsexamina folgt eine weitere Vorbereitungszeit als Notarassessor von etwa drei Jahren. Erst nach Ableistung dieser weiteren Vorbereitungszeit kann die Bestellung zum Notar durch den Staatsminister der Justiz erfolgen. Der Notar übt sein Amt in Sachsen - wie auch in den anderen vier neuen und etlichen alten Bundesländern - hauptberuflich aus.

Trotz der langwierigen und intensiven Ausbildung ist der Notar per Gesetz verpflichtet, sich weiterhin regelmäßig fortzubilden, um den hohen Anforderungen an die notarielle Tätigkeit gerecht werden zu können. Über diese regelmäßigen Fortbildungen erhält der Notar stets aktuell Kenntnis von den neuesten Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung, die für die Betreuung der Klienten unerlässlich ist.

Der Notar ist Vertrauensperson der Beteiligten. Er unterliegt deshalb einer umfassenden Verschwiegenheitsverpflichtung. Dem Notar können und sollten Sie deshalb auch vertrauliche Informationen über persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse offenbaren, denn nur so können die Interessen der Beteiligten bei der Vertragsgestaltung optimal berücksichtigt werden.

Für die sorgfältige und pflichtgemäße Wahrnehmung seines Amtes haftet der Notar persönlich. Im Hinblick darauf unterliegt er einer Dienstaufsicht, die in Teilbereichen von der Notarkammer wahrgenommen wird. Im übrigen wird die Dienstaufsicht vom Präsidenten des örtlich zuständigen Landgerichts, vom Präsidenten des Oberlandesgerichts Dresden und vom Sächsischen Staatsministerium der Justiz ausgeübt.

Da Notare die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit notariellen Leistungen sicherstellen, sind sie auch an Orten zu finden, an denen es sonst keine Gerichte, Ämter und Behörden gibt. Der Staat sorgt bei der Ernennung von Notaren für eine bürgernahe Versorgung der Bevölkerung. Der Bürger kann den Notar seines Vertrauens frei wählen. Dagegen darf der Notar grundsätzlich nur in seinem Amtsbereich beurkunden.

Die Tätigkeitsbereiche der Notare sind weit gefächert und umfassen insbesondere die folgenden Gebiete:

### Die Tätigkeitsbereiche der Notare sind weit gefächert und umfassen insbesondere die folgenden Gebiete:

#### ■ Immobilien:

Kauf, Schenkung oder Überlassung, Grundschuldbestellung, Bestellung von Dienstbarkeiten, etc.

#### ■ Erbschaft und Vorsorge:

Testament und Erbvertrag, Erbscheinsanträge, Nachlassverwaltung, Vorsorgevollmacht

#### ■ Ehe und Familie:

Ehevertrag, Adoption, Scheidungsvereinbarung und Partnerschaftsvertrag,

#### ■ Gesellschaftsrecht:

Gründung oder Umgestaltung von Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften, Gesellschaftsanteilskaufverträge, Registeranmeldung

#### ■ Internationaler Rechtsverkehr:

Errichtung von Urkunden mit ausländischen Beteiligten oder für den internationalen Rechtsverkehr, z. B. Eheverträge mit Auslandsbezug.

Die Einschaltung eines Notars hilft, Streit zu vermeiden. Darüber hinaus kann der Notar auch Streit schlichten, wenn sich Beteiligte freiwillig auf ihn als Schlichter oder Schiedsrichter verständigen.

### ▶ Notar Dr. Georg Schildge und staatl. anerkannte Gütestelle §



01067 Dresden  
Kurländer Palais, Tzschirnerplatz 5  
Tel.: (0351) 8 66 42-0  
Fax: (0351) 8 66 42-25  
E-Mail: email@notariat-schildge.de

### ▶ Notar Peter Schönefuß und staatl. anerkannte Gütestelle §



01277 Dresden  
Basteistraße 14  
Tel.: (0351) 2 54 52-0  
Fax: (0351) 2 54 52-23  
E-Mail: NotarSchoenefussDD@t-online.de  
Web: www.schoenefuss-dresden.notare-in-sachsen.de

**Sprechzeiten:**  
Mo.-Fr. 9.00–18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### ▶ Notar Dr. iur. Helmuth Neupert §



01097 Dresden  
Königstraße 11  
Tel.: (0351) 8 26 54-0  
Fax: (0351) 8 26 54-99  
E-Mail: info@neupertnotar.de

**Sprechzeiten:**  
Mo. 11.00–17.00 Uhr  
Di.–Do. 8.30–17.00 Uhr  
Fr. 8.30–15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### ▶ Notare Dr. Heribert Heckschen & Dr. Oswald van de Loo §



01069 Dresden  
Hohe Straße 12  
Tel.: (0351) 4 73 05-0  
Fax: (0351) 4 73 05-10  
E-Mail: info@heckschen-vandeloo.de  
Web: www.heckschen-vandeloo.de

**Sprechzeiten:**  
Mo.–Do. 7.30–20.00 Uhr  
Fr. 7.30–18.00 Uhr  
Sa. 9.00–12.30 Uhr

### ▶ Notar Falk Bäume staatl. anerkannte Gütestelle §



01099 Dresden  
Arndtstraße 3  
Tel.: (0351) 6 56 70-0  
Fax: (0351) 6 56 70-22  
E-Mail: info@notar-baeume.de  
Web: www.notar-baeume.de

**Sprechzeiten:**  
Mo.–Do. 8.00–12.00 Uhr  
14.00–18.00 Uhr  
Fr. 8.00–14.00 Uhr

### ▶ Notar Bertram Henn §



01558 Großenhain  
Carl-Maria-von-Weber-Allee 51  
Tel.: (0 35 22) 51 02-0  
Fax: (0 35 22) 51 02-19  
E-Mail: NotarHennGrossenhain@t-online.de

**Sprechzeiten:**  
Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr





# Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 123.3, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz

## 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123

Vom 27. Mai 2010

Aufgrund des § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414), zuletzt geändert am 31. Juli 2009 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2585, 2617), sowie des § 89 Absatz 1 Nummern 1 bis 6 und Absatz 2 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 28. Mai 2004 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 200), zuletzt geändert am 13. August 2009 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 438) und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, Seite 159), zuletzt geändert am 26. Juni 2009 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 323, 325), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 27. Mai 2010 über die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 123, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz,

bestehend aus dem Satzungstext, beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Der Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

Der Textteil „Textliche Festsetzungen“, Bauplanungsrechtliche Festsetzungen, hier Nr. 2.1 und 2.2, Blatt 3 von 6, wird wie folgt ergänzt:

2.1 Ausnahmsweise sind Spielhallen, Spielkasinos und Diskotheken in den Untergeschossen der dem Wiener Platz zugewandten Kerngebiete (MK 1, MK 6, MK 5, MK 8) zulässig, wenn die Zugänge nicht in Richtung der Wohnnutzung in den Baugebieten WA 3 und WA 4 orientiert sind.

2.2 Kerngebiet MK 6

Der Satz: „Vergnügungsstätten sind nur im östlichsten Baufeld des Teilgebietes MK 6 zulässig.“ wird gestrichen.

### \*Bekanntmachungsvermerk

1. Die am 27. Mai 2010 beschlossene (Beschluss V0290/09) und am 8. Juni 2010 ausgefertigte Satzung über den Bebauungsplan Nr. 123.3

wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

2. Die hier bekannt gemachte Satzung über den Bebauungsplan Nr. 123.3, die im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt wurde, und die ihr beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plan-kammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3033, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

3. Die Bereiche der Bebauungsplanänderung Nr. 123.3 sind im folgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben.

4. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter

Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

5. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

6. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

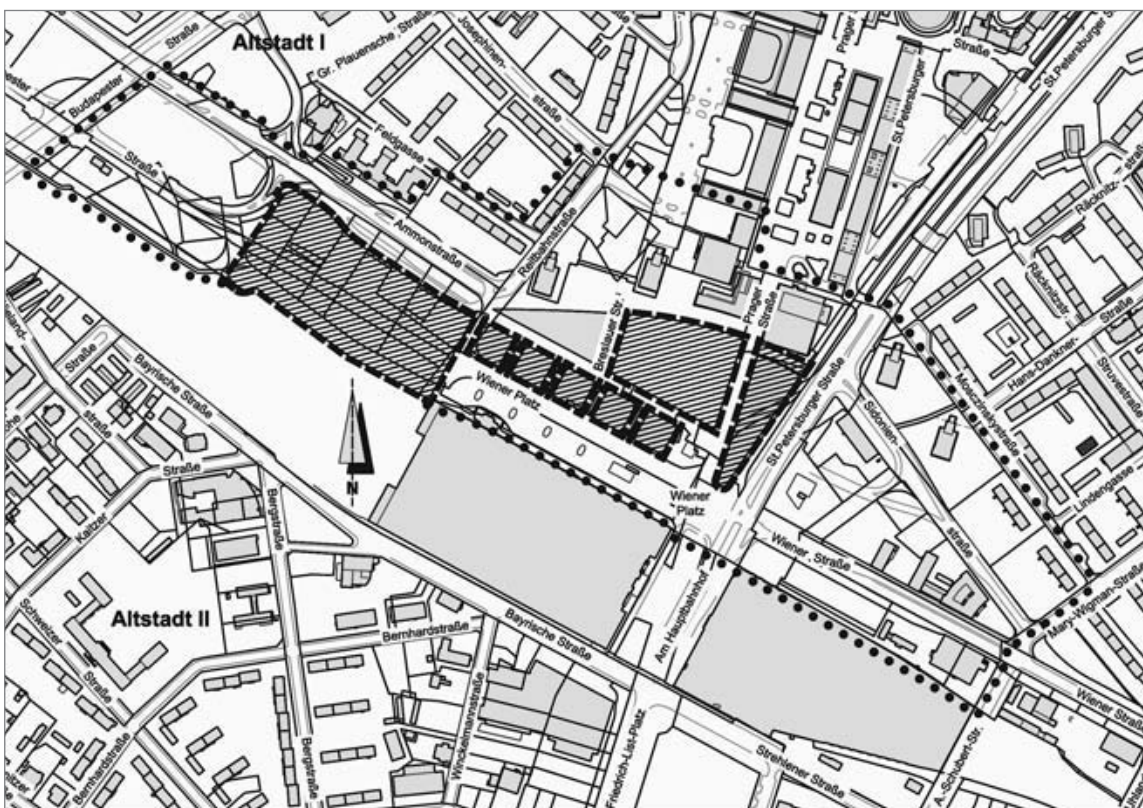
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 11. Juni 2010

gez. Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin



**Bebauungsplan Nr. 123.3**  
Dresden-Altstadt I Nr. 15  
Prager Straße-Süd/Wiener Platz  
3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123

Übersichtsplan



Bereiche der Bebauungsplanänderung Nr. 123.3 (Satzungsbeschluss vom 27. Mai 2010)

Geltungsbereich des B-Plan Nr. 123 (Rechtskraft 17. Oktober 2002)



AMTLICHE  
BEKANNTMACHUNG

# Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan Nr. 74.1, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark), 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark)

Vom 6. Mai 2010

Aufgrund des § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414), zuletzt geändert am 31. Juli 2009 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2585, 2617), sowie des § 89 Absatz 1 Nummern 1 bis 6 und Absatz 2 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) vom 28. Mai 2004 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 200), zuletzt geändert am 13. August 2009 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 438) und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 55, ber. Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2003, Seite 159), zuletzt geändert am 26. Juni 2009 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 323, 325), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 6. Mai 2010 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 74, Dresden-Nickern I, Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark), bestehend aus dem Satzungstext, beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt. Der Bebauungsplan wird wie folgt geändert:

Der Textteil „Textliche Festsetzungen“, Bauplanungsrechtliche Festsetzungen, hier § 2 Art und Maß der baulichen Nutzung, (1) Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO, Nr. 2 Einschränkung der Nutzung des Gewerbegebietes, wird wie folgt ergänzt:

„Einzelhandelseinrichtungen mit einem innenstadtrelevanten Sortiment sind im GE 1 bis 7 nicht zulässig. Innenstadtrelevante Sortimente im Sinne dieses Bebauungsplanes sind Nahrungs- und Genussmittel, Drogerie- und Parfümerieprodukte, Textilien, Gardinen, Schuhe, Lederwaren, Uhren, Schmuck, Foto, Optik, Spiel- und Sportwaren, Fahrräder und Fahrradzubehör, Schreibwaren, Bücher, Büroartikel, Kunstgewerbe, Elektroartikel und Haushaltswaren. Die Sortimente schließen sogenannte Unterklassen gemäß WZ 2003 (Klassifikation der Wirtschaftszweige) ein.“

## \*Bekanntmachungsvermerk

1. Die am 6. Mai 2010 beschlossene und am 28. Mai 2010 ausgefertigte Satzung über den Bebauungsplan Nr. 74.1 wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

2. Der hier bekannt gemachte Satzungstext über den Bebauungsplan Nr. 74.1 und die ihm beigefügte Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plan-kammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3033, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

3. Der Bereich der Bebauungsplan-änderung Nr. 74.1 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

4. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

5. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

6. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 8. Juni 2010

**Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. Detlef Sittel  
Zweiter Bürgermeister

**WIR SUCHEN STÄNDIG GRUNDSTÜCKE**  
in allen Größen und Lagen.  
Seriose Abwicklung wird garantiert.

**OKAL**

Der bessere Weg zum eigenen Haus

Wilhelmine-Reichard-Ring 1 · 01109 Dresden  
Telefon 0351 8116441 · E-Mail: dresden@okal.de

**Bebauungsplan Nr. 74.1**  
Dresden-Nickern I  
Dohnaer Straße Südseite (Gewerbepark)  
1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 74

Übersichtsplan

Bereiche der B-Plan Änderung Nr. 74.1 (Satzungsbeschluss vom 6. Mai 2010)

Geltungsbereich des B-Planes Nr. 74 (Rechtskraft 13. Mai 1994)



## Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883339, Fax: 4883864, E-Mail: SKumichel@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Umbau/Erweiterung Volksbad Löbtau zur Kindertagesstätte**
- d) 0036/10, Badweg 1, 01159 Dresden
- e) Los 17 Außenanlagen: 960 m<sup>3</sup> Boden abtragen; 3 Spielhügel profilieren; 192 m<sup>2</sup> Betonsteinpflaster; 178 m<sup>2</sup> Asphaltbeton; 295 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster; 233 m Granitgroßsteinpflasterschnur; 200 m Granitkleinststeinpflasterschnur; 42 m<sup>3</sup> Holzschnitzel einschl. Drainage; verschiedene Spielgeräte aus Robinienholz; 20 m Robinienholzpalisaden bis 5,5 m Länge; 1 Kriechtunnel; 1 Hangrutsche; 20 m<sup>2</sup> Klinkermauerwerk; 173 m Doppelstabmattenzaun; 170 m<sup>3</sup> Oberboden; 695 m<sup>2</sup> Fertigrasen; 260 m<sup>2</sup> Pflanzflächen; 11 Baumpflanzungen; 228 Strauchpflanzungen; 532 Stauden; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 17/0036/10: Beginn: 16.08.2010, Ende: 06.12.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 17.06.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 17/0036/10: 34,90 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 17/0036/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 29.6.2010, 15.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883778, Fax: 4883753, E-Mail: CGuehne@dresden.de; persönliche Abgabe: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, II. Etage, Briefkasten VOB vor Raum 246
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, II. Etage, Raum 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 17/0036/10: 29.6.2010, 15.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 % der Auftragssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der IHK: aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr), nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; auftragsbezogene Angaben: Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum - Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 05.08.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@
- 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Architekturbüro Rau, Frau Schultze, Tel.: (0351) 8360867, Hochbauamt Dresden, Frau Kumichel, Tel.: (0351) 4883339
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488-3868, Fax: -3805, E-Mail: TPfeil@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Stahlbauarbeiten 101. Mittelschule; Vergabe-Nr.: 0034/10**
- d) Abbruch und Neubau Dreifeldsporthalle, Pfotenhauerstr. 42-44, 01307 Dresden
- e) Los 6 - Stahlbauarbeiten: 27.000 kg Stahlkonstruktion, warmgewalzter Profilstahl als Stützen und Träger; 44.000 kg Stahlkonstruktion, geschweißte Profile als Hauptträger; 1.400 kg Stahlkonstruktion als Randrahrträger; 1.170 m<sup>2</sup> Trapezblechdach, Profilhöhe 100 mm; 1.265 m<sup>2</sup> Auffangnetz als Absturzsicherung; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 06/34/10: Beginn: 17.08.2010, Ende: 15.10.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 21.06.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0034/10\_Los 6: 15,27 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0034/10\_Los 6 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 08.07.2010, 10.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883784, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Zentrales Vergabebüro, 01067 Dresden, An der Kreuzkirche 6, 2. OG, Zi. 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 08.07.2010, 10.00 Uhr
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen mit dem Leistungsverzeichnis vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt der Zuschlagsfrist); nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen, für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 16.08.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewererecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@

idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: pussert kosch architekten; Bautzner Landstr. 8, 01324 Dresden, Tel.: (0351) 31556611

#### EU-Vergabebekanntmachung

##### I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen vertreten durch die STESAD GmbH, Herr Steffen Stary, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4947343, Fax: +49 351 4947360, E-Mail: steffen.stary@stesad.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

##### II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Schaffung eines Zwischenarchivs durch Sanierung eines denkmalgeschützten Speichergebäudes**

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01099 Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 7; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Los 6 - Metallbauarbeiten Fenster**; - 8 St. Magazinfenster ALU, pulverbeschichtet, WK2, Verglasung P4A, Insektenschutz, UV-Schutz, Strahlenschutz, Wärmeschutz, Anschluss an EMA, b = 85 cm, KH = 74 cm, SH = 84 cm; - 64 St. Magazinfenster ALU, pulverbeschichtet, durchwurffhemmend, Verglasung P2A, Insektenschutz, UV-Schutz, Strahlenschutz, Wärmeschutz, b = 85 cm, KH = 116 cm, SH = 126 cm; - 8 St. Magazinfenster ALU, pulverbeschichtet, WK2, Verglasung P4A, Insektenschutz, UV-Schutz, Strahlenschutz, Wärmeschutz, Anschluss an EMA, b = 85 cm, KH = 116 cm, SH = 126 cm; - 8 St. Treppenhausfenster ALU, pulverbeschichtet, WK2, Verglasung P4A, Wiener Sprossen, Wärmeschutz, Anschluss an EMA, b = 67 cm, KH = 116 cm, SH = 126 cm; - 12 St. Treppenhausfenster ALU, pulverbeschichtet, durchwurffhemmend, Verglasung P2A, Wiener Sprossen, Wärmeschutz, b = 69 cm, KH = 161 cm, SH = 170 cm; - 12 St. Treppenhausfenster ALU, pulverbeschichtet, durchwurffhemmend, Verglasung P2A, Wiener Sprossen, Wärmeschutz, b = 83 cm, KH = 161 cm,

SH = 170 cm; - 6 St. Rauchzugsanlage bestehen aus ALU Fenster, automatisch öffnend komplett, Verglasung P2A, Wiener Sprossen, pulverbeschichtet, Wärmeschutz; - 122 St. Fensterbänke, Spanplatte mit Schichtstoff, l = 70 - 85 cm, b = 35 cm; 1. Zulassung/Prüfzeugnis eines von DIN CERTCO anerkannten Prüflaboratoriums für die einbruchhemmenden Bauteile/Elemente entsprechend der Widerstandsklassen (WK2/WK3) nach DIN V ENV 1627 erforderlich. 2. Nachweis Zulassung, von einem anerkannten Prüflaboratorium (DIN CERTCO) für den Hersteller der einbruchhemmenden Bauteile\*, zur Qualifizierung der verarbeitenden/einbauenden Fachfirma (Bieter), zur Güteüberwachung; \* entsprechend Punkt 1 erforderlich.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45210000-2; 45421100-5;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein. Angebote sind möglich nur für ein Los

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 21.09.2010; Ende der Auftragsausführung: 28.03.2011

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

##### III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 % der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme einschl. eventueller Nachträge

##### III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

##### IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 01.07.2010; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0111/10/HEER/06/2010: 65,96 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0111/10/HEER/06/2010 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei

Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 02.07.2010, 09.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 16.09.2010

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 02.07.2010, 09.30 Uhr; Ort: Landeshauptstadt Dresden; Zentrales Vergabebüro; An der Kreuzkirche 6 in Dresden; II OG; Zimmer 246; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

##### VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 9771040, Fax: +49 341 9771049

VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Hinweis: gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Antrag vor der Vergabekammer nur innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: + 49 351 4883794, Fax: + 49 351 488-3753, E-Mail: [bfeldmann@dresden.de](mailto:bfeldmann@dresden.de)

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 26.05.2010

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); digital einsehbar und abrufbar: ja,

**"Wir bringen DRESDEN ins Fernsehen!"**

Ihre Franziska Wöllner Moderatorin

DRESDEN FERNSEHEN ...näher dran!

**Drehscheibe Dresden - Montag bis Freitag stündlich ab 18 Uhr.**

Sie interessieren sich für Werbung bei DRESDEN FERNSEHEN? Wir beraten Sie gern.

Fernsehen in Dresden GmbH, Schandauer Straße 64, 01277 Dresden  
Telefon: 0351 / 315 40 70 Fax: 0351 / 315 40 799 Mail: [fernsehen@dresden-fernsehen.de](mailto:fernsehen@dresden-fernsehen.de)

- unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften Zentrales Vergabebüro SG VOB-Verfahren, Frau Feldmann, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488-3794, Fax: +49 351 488-3753
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen; 5) weitere Angaben: Adresse und Kontaktstelle, bei der nähere Auskünfte erhältlich sind: [creativ.concept planungsgesellschaft mbH](http://www.creativ.concept-planungsgesellschaft-mbH.de), Bautzner Straße 131, 01099 Dresden, Bearbeiter: Herr Peter, Tel.: +49 351-6588621, Fax: +49 351-6588625, E-Mail: [info@ccp-sachsen.de](mailto:info@ccp-sachsen.de)

EU-Vergabebekanntmachung

- I) Öffentlicher Auftraggeber
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, vertreten durch die STESAD GmbH, Herr Steffen Stary, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4947343, Fax: 4947360, E-Mail: [steffen.stary@stesad.de](mailto:steffen.stary@stesad.de); weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Schaffung eines Zwischenarchivs durch Sanierung eines denkmalgeschützten Speichergebäudes**
- II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung: Ausführung; Hauptausführungsort: 01099 Dresden, Elisabeth-Boer-Str. 7; NUTS-Code: DED21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Los 7 - Stahlbau- und Schlosserarbeiten, Fenster, Türen:** 4 St. Türelemente mehrteilig, Stahl, pulverbeschichtet, WK3, 2,0 x 2,13 x 2,55 m, Oberteil Segmentbogen, SVP Motorschloss, Tür 1,05 x 2,13 m; 2 St. Türelemente mehrteilig, Stahl, pulverbeschichtet, WK3, 2,7 x 2,13 x 2,55 m, Oberteil Segmentbogen, mit Fenstern P6B verglast, UV-Schutz, Strahlenschutz, wärmedämmend; 7 St. Rohrrahmentür mit Feststellung und Handauslösung, T30 RS, SVP Motorschloss; 1420/2200 (2400) mm; 8 St. Stahlblechtüren T30 RS, mit absenkbarer Bodendichtung,

Stahlumfassungszarge, Türstopper, 1010/2135 mm; 55 St. Stahlblechtüren T30 RS, Stahlleckzarge, Türstopper, 1010/2135 mm; 186 m Treppengeländer aus Stahl, pulverbeschichtet; 185 m Eckschutzschienen, Edelstahl gebürstet; 1. Zulassung/Prüfzeugnis eines von DIN CERTCO anerkannten Prüflaboratoriums für die einbruchhemmenden Bauteile/Elemente entsprechend der Widerstandsklassen (WK2/WK3) nach DIN V ENV 1627 erforderlich. 2. Nachweis Zulassung von einem anerkannten Prüflaboratorium (DIN CERTCO) für den Hersteller der einbruchhemmenden Bauteile, zur Qualifizierung der verarbeitenden/einbauenden Fachfirma (Bieter), zur Güteüberwachung entsprechend Punkt 1 erforderlich.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45210000-2; 45421100-5; 45341000-9
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein; Angebote sind möglich nur für ein Los
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 23.09.2010; Ende der Auftragsausführung: 05.08.2011
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag

- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. eventueller Nachträge
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- IV) Verfahren
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 01.07.2010; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0111/10/HEER/07/2010: 88,87 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0111/10/HEER/07/2010 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in

Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 02.07.2010, 10.00 Uhr
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 16.09.2010
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 02.07.2010, 10.00 Uhr; Ort: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6 in Dresden, II. OG, Zimmer 246; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 9771040, Fax: 9771049
- VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Hinweis: gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Antrag vor der Vergabekammer nur innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig.
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: + 49 351 4883794, Fax: 4883753, E-Mail: [bfeldmann@dresden.de](mailto:bfeldmann@dresden.de)
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 08.05.2010
- A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandt Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

SDV · 24/10 · Verlagsveröffentlichung

## KIF – kino in der fabrik



Nach 23 Jahren als Haushälterin der Familie Valdez hat sich Raquel ihren festen Platz in der Familie erobert. Doch der große Haushalt und die zunehmenden Querelen mit der ältesten Tochter bringen Raquel zur Verzweiflung. Um ihr zu helfen, stellt die Familie ein zweites Hausmädchen ein, doch dies macht die Sache nur schlimmer, den Raquel will „ihr Haus“, „ihre Familie“ und „ihren

Job“ gegen die vermeintliche Konkurrentin verteidigen. Erst als die lebensfrohe Lucy auftaucht, gewinnt auch Raquel wieder gute Laune und die durchaus von schwarzem Humor durchsetzte Komödie **LA NANA – DIE PERLE** endet so, wie der Regisseur sie persönlich erlebt und überlebt hat.

Ebenfalls neu im Programm des KINO's IN DER FABRIK die Dokumentation über das Bergsteigerehepaar Hettie und Günter Oscar Dyhrenfurt. In den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ziehen sie in zwei aufsehenerregenden Expeditionen in den Himalaya. Keiner der Achtausender ist bis dahin bestiegen und so liefern sie sich mit einer konkurrierenden Nazi-Expedition ein packendes Rennen ZUM DRITTEN POL, den höchsten Bergen dieser Erde. Ihr Sohn Norman, heute 90 Jahre alt, erzählt zum ersten Male die Saga dieser außergewöhnlichen Familie.

- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOB-Verfahren, Frau Feldmann, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4883794, Fax: 4883753
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 23.09.2010, Ende: 05.08.2011; 5) weitere Angaben: Adresse und Kontaktstelle, bei der nähere Auskünfte erhältlich sind: creativ.concept planungsgesellschaft mbH, Bautzner Str. 131, 01099 Dresden, Bearbeiter: Herr Peter, Tel.: +49 351 6588621, Fax: 6588625, E-Mail: info@ccp-sachsen.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Str. 9, 01069 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881755, Fax: 4884374, E-Mail: kschade@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Dresden-Trachau, Rankestraße, Emilianstraße, Ausrüstung öffentliche Beleuchtung**
- d) **Vergabe-Nr.: 5080/10**, 01139 Dresden
- e) 950 m Lieferung und Verlegung Erdkabel bis NYY-J 4 x 70 mm<sup>2</sup> einschl. Abdeckmaterial; 21 St. Aufsatz-/Ansatzleuchten auf Stahlrohrmasten mit einer freien Länge bis 9 m einschl. Mastsicherungskästen und Leuchtmittel; 900 m Kabelgraben einmessen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5080/10: Beginn: 16.08.2010, Ende: 30.09.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 25.06.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5080/10: 13,78 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5080/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 06.07.2010, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: An der Kreuzkirche 6, II. Etage, Briefkasten vor Zimmer 246, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883779, Fax: 4883753, E-Mail: fhaubold@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter bzw. deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, Dresden, II. Etage, Zimmer 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5080/10: 06.07.2010, 9.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte; bei Industriebetrieb, Handelsbetrieb bzw. Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der IHK; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr), nicht erforderlich bei nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; auftragsbezogene Angaben: Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals für das Vorhaben, gegliedert nach Berufsgruppen; Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum - Bei Vorhandensein einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 03.08.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

## Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



**Verwertung von:**  
**Papier, Pappe und Glas**  
**Metallen und Kabeln**  
**Kunststoff**  
**Elektro- und Elektronikschrott**  
**Aktenvernichtung**  
**Containerdienst**

**Bautzner Straße 45-47**  
**01099 Dresden**  
**Telefon 03 51 - 80 83 80**  
**Telefax 03 51 - 8 08 38 12**  
**Werk Ottendorf-Okrilla**  
**Telefon 03 52 05 - 51 20**  
**Telefax 03 52 05 - 5 12 15**

v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Frau Schade, Tel.: (0351) 4881755

#### EU-Vergabebekanntmachung

##### I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, vertreten durch die STESAD GmbH, Herrn Steffen Stary, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, D, Tel.: +49 351 4947313, Fax: 4947360, E-Mail: steffen.stary@stesad.de; weitere Auskünfte erteilen: die o.g. Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

##### II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Schaffung eines Zwischenarchivs durch Sanierung eines denkmalgeschützten Speichergebäudes**

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung; Ausführung; Hauptausführungsort: Elisabeth-Boer-Str. 7, 01099 Dresden; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Los 21 - informationstechnische Anlagen:** 18.000 m Datenleitungen versch. Querschnitte; 200 m Installationskanal und div. Installationsmaterialien für bauseitige Trassen; 1 Netzwerk-Standschrank mit Innenausbau; 1 Brandmeldeanlage Kategorie 1 mit 60 Rauchmeldern versch. Ausführung und 25 Rauchansaugsystemen einschl. ca. 1.250 m Rohrleitungen; Anbindung von ca. 50 Türen mit FSA und 8 RWA-Steuerungen; Aufschaltung auf die Feuerwehr Dresden; 1 Einbruchmeldeanlage/Zugangskontrolle VdS-Klasse „C“ mit ca. 70 überwachten Räumen, 80 überwachten/geschalteten Türen, 80 überwachten Fenstern und Zentralsteuerfunktionen für FSA, Licht, Aufzug, Außenbeleuchtung und Videoanlage; Aufschaltung auf den Wachdienst; Einbindung der Anlage ins Zugangskontrollsystem des Stadtarchives; 1 Videoüberwachung mit 8 Außen- und 2 Innenkameras, Festplattenrekorder und Signalauswertung, einschl. Einbindung der Bestandsanlage im Stadtarchiv; Medienanbindung an TK Dresden-Netz und städtisches TK-Netz; Wartungsverträge für alle wartungspflichtigen Anlagen

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche

Aufträge (CPV): 45311200-2, 45312100-8, 45312200-9, 45314320-0

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GAP): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein; Angebote sind möglich nur für ein Los

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

II.2.2.) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 28.09.2010; Ende der Auftragsausführung: 07.09.2011

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. evtl. Nachträge

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 09.07.2010; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0111/10/HEER/21/2010: 194,42 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0111/10/HEER/21/2010 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektro-

nische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 12.07.2010, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 21.09.2010

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 12.07.2010, 10.00 Uhr; Ort: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6 in Dresden, II. OH, Zimmer 246; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja, Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04017 Leipzig, D, Tel.: +49 341 9771040, Fax: 9771049

VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Hinweis: gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Antrag vor der Vergabekammer nur innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zulässig.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 351 4883794, Fax: 4883753, E-Mail: [bfeldmann@dresden.de](mailto:bfeldmann@dresden.de)

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 09.06.2010

A) Anhang A: sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDVAG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOB-Verfahren, Frau Feldmann, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 351 4883794, Fax: 4883753

5) weitere Angaben: Adresse und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: IBHS Ingenieurbüro Hahn, Am Markt 6, 01796 Pirna, Tel.: (03501) 461315, Fax: 461317, Bearbeiter: Herr Hahn, E-Mail: [HahnIBHS@aol.com](mailto:HahnIBHS@aol.com)

## Impressum



### Dresdner Amtsbblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresdner-amtsblatt.de](http://www.dresdner-amtsblatt.de)

### Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden  
Die Oberbürgermeisterin  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

### Redaktion/Satz

Kai Schulz (verantwortlich)  
Heike Großmann (stellvertretend)  
Sylvia Siebert, Marion Mohaupt,  
Andreas Tampe

### Verlag, Anzeigen,

### Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH,  
Tharandter Straße 31 – 33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer:  
Christoph Deutsch  
(verantwortlich)  
Telefon (03 51) 45 68 01 11  
Telefax (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: [heike.wunsch@sdv.de](mailto:heike.wunsch@sdv.de)  
[www.sdv.de](http://www.sdv.de)

### Abonnements

Sächsisches Druck- und  
Verlagshaus AG  
Tharandter Straße 23 – 27,  
01159 Dresden  
Daniela Hantschack,  
Telefon (03 51) 4 20 31 83  
Telefax (03 51) 4 20 31 86,  
E-Mail [daniela.hantschack@sdv.de](mailto:daniela.hantschack@sdv.de)

### Druck

Torgau Druck  
Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und  
Werbeagentur P. Hatzirakleos

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



# DRESDEN KOMPAKT

der Dresden-Wegweiser mit umfangreichem Serviceteil

>> für jeden Tag, das ganze Jahr!



## DRESDEN KOMPAKT – informativ, umfassend, lesenswert

- Nutzen Sie den Vorteil der Bündelung einzelner in sich geschlossener Themenbereiche!
- Präsentieren Sie sich mit Ihrem Angebot in einem einzigartigen Umfeld, das zielgruppenspezifisch aufbereitet ist!
- Lassen Sie Ihre Anzeige ein ganzes Jahr lang für Sie arbeiten!

Ansprechpartner

**Andreas Eggert**

Telefon: (0351) 45 680-110

Mobil: (0151) 504 95 000

E-Mail: andreas.eggert@sdv.de



[www.infahrt.info](http://www.infahrt.info)



*Wir bewegen Ihre Werbung!*

Mit täglich aktuellen Nachrichten und Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport auf 418 Doppelmonitoren in den Fahrzeugen der Dresdner Verkehrsbetriebe

Vermarktung:



Produktion:



Freiberger Straße 39 / im World Trade Center, Tel. 8000 410